

Stadtentwicklungsprozess Bassum

Ergebnisse der Bürgerbefragung

- **Input für die Diskussion der Befragungsergebnisse, Ergänzung der Entwicklungsziele der TOP 5-Handlungsfelder und Ableitung konkreter Projekte und Maßnahmen auf der Lenkungsgruppensitzung am 13. September 2017**



Dipl.-Geogr. Klaus Mensing
Dipl.-Ing. Ulrike Anders
CONVENT Mensing beraten • planen • umsetzen

20. Juli 2017

Methodische Vorbemerkungen

Telefonische Befragung einer Stichprobe durch vorher seitens der Stadt Bassum geschulten Studierenden anhand eines Fragebogens.

Zusätzlich bestand die Möglichkeit der Online-Eingabe unter www.bassum.de.

Rücklauf: 225 Antwortgebende.

Davon 200 aus der telefonischen Befragung sowie
25 aus der Online-Abstimmung.

n = Zahl der Antwortgebenden je Frage; aufgrund von Mehrfachnennungen können sich mehr Antworten ergeben.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurden

- a) die Antworten inhaltlich gegliedert, zugeordnet, zusammengefasst und in thematischen Blöcken dargestellt und
- b) Nennungen von 1 oder 2 Personen als „sonstige Nennungen“ zusammengefasst. Die ausführliche Auswertung steht zum detaillierten Nachlesen zur Verfügung.

Die allgemeinen Anmerkungen aus Frage 5 wurden in die jeweiligen Kategorien der Verbesserungsvorschläge unter Frage 1 eingeordnet, soweit möglich.

Frage 1: Wie bewerten Sie folgende Bereiche für Bassum?

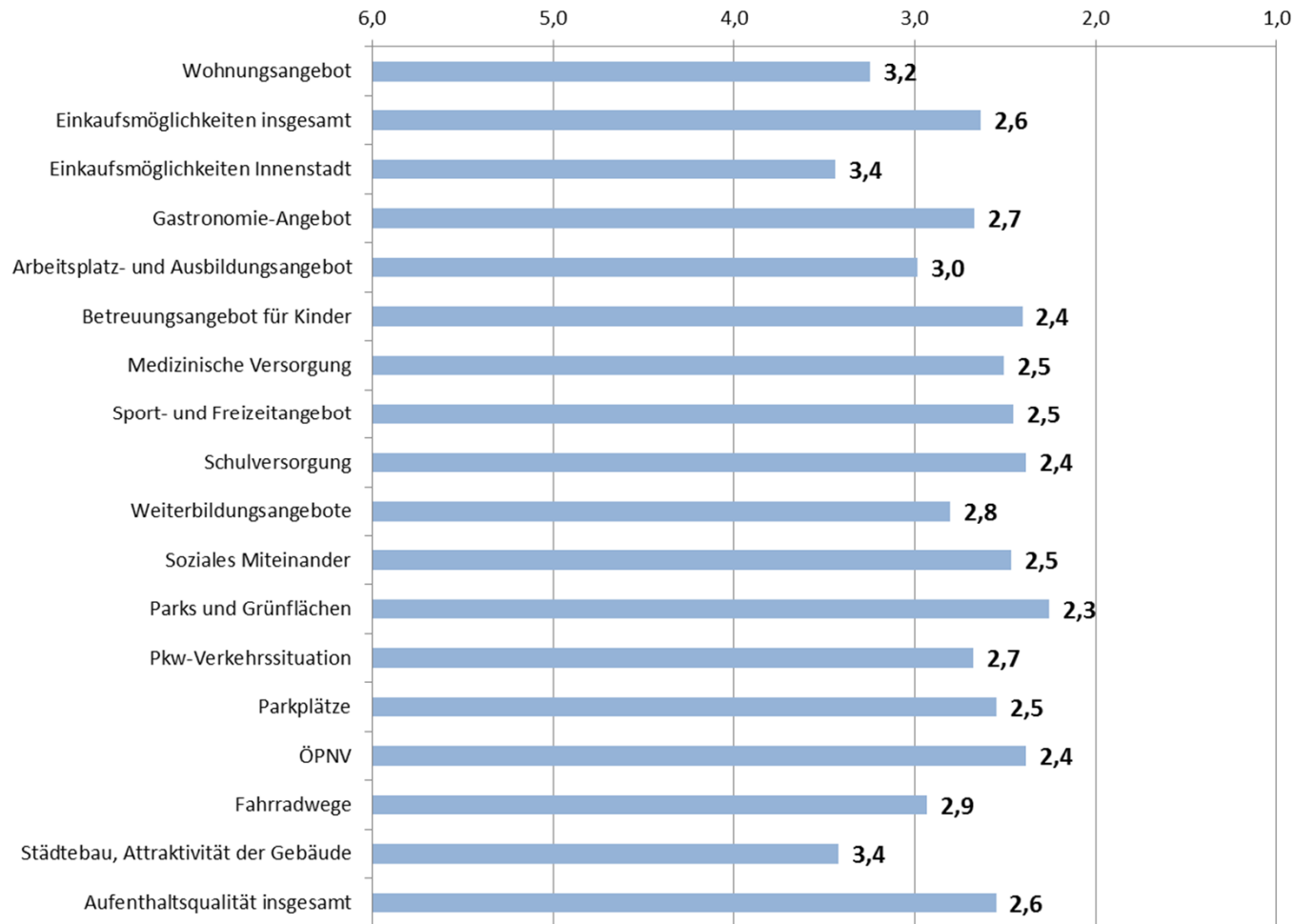
- Noten für die Themen im Überblick
- Verbesserungsvorschläge, differenziert nach Themen (inkl. Anmerkungen aus Frage 5, sowie zuzuordnen)

Wie bewerten Sie folgende Bereiche in Bassum?

n = 225

Antwortvorgaben

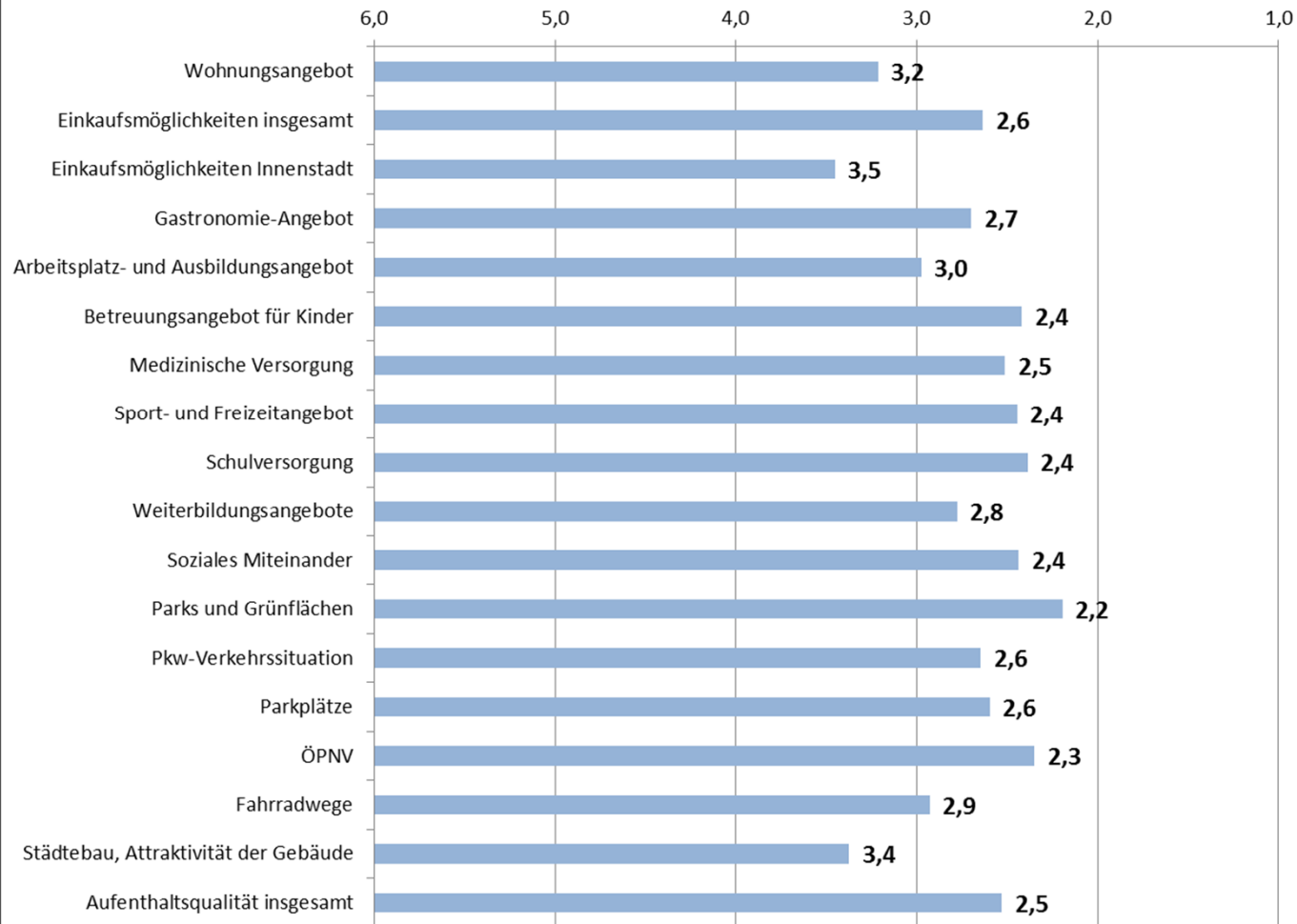
durchschnittliche Schulnote



Wie bewerten Sie folgende Bereiche in Bassum?

n = 200 (Telefonbefragung)
 Antwortvorgaben

durchschnittliche Schulnote

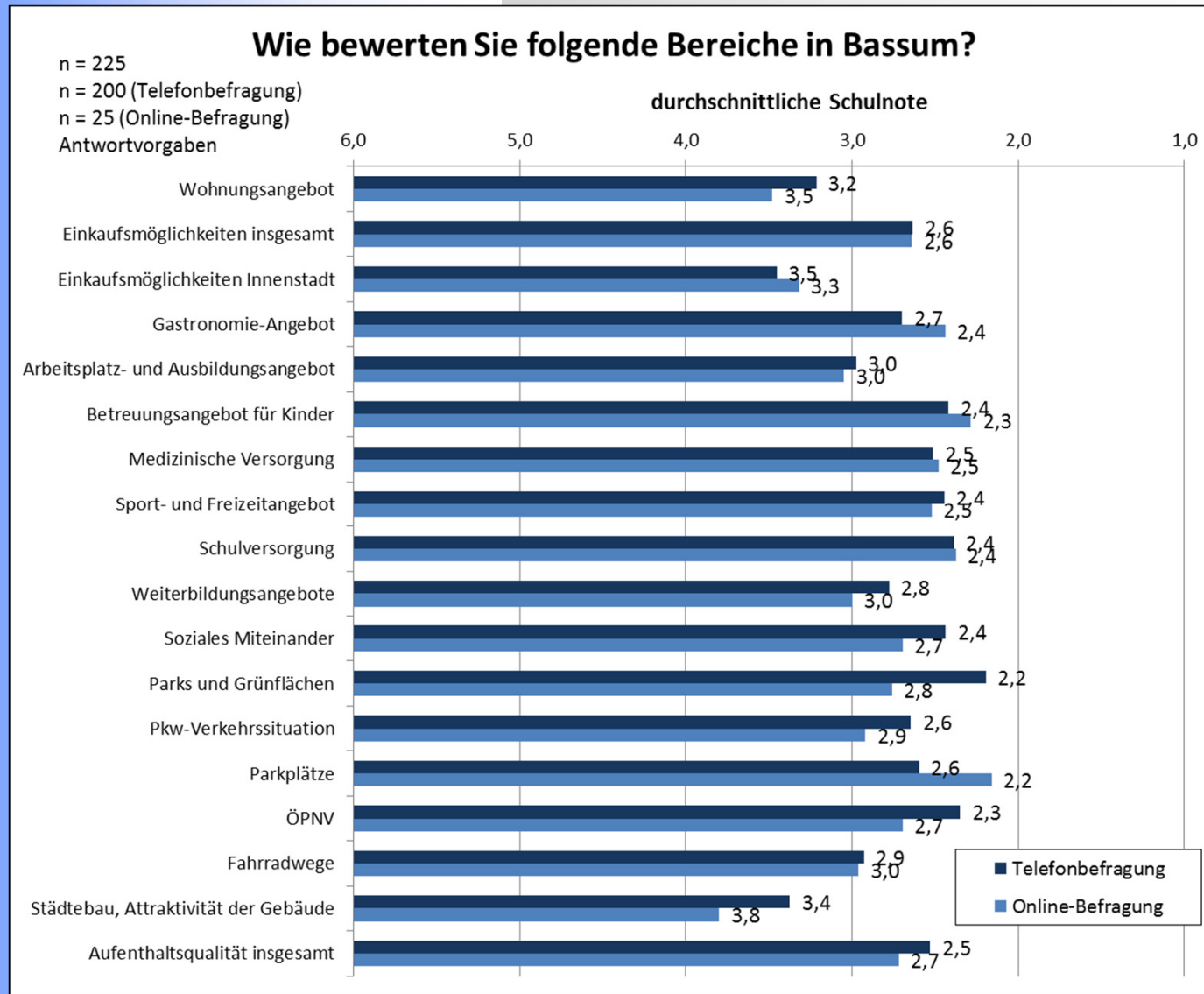


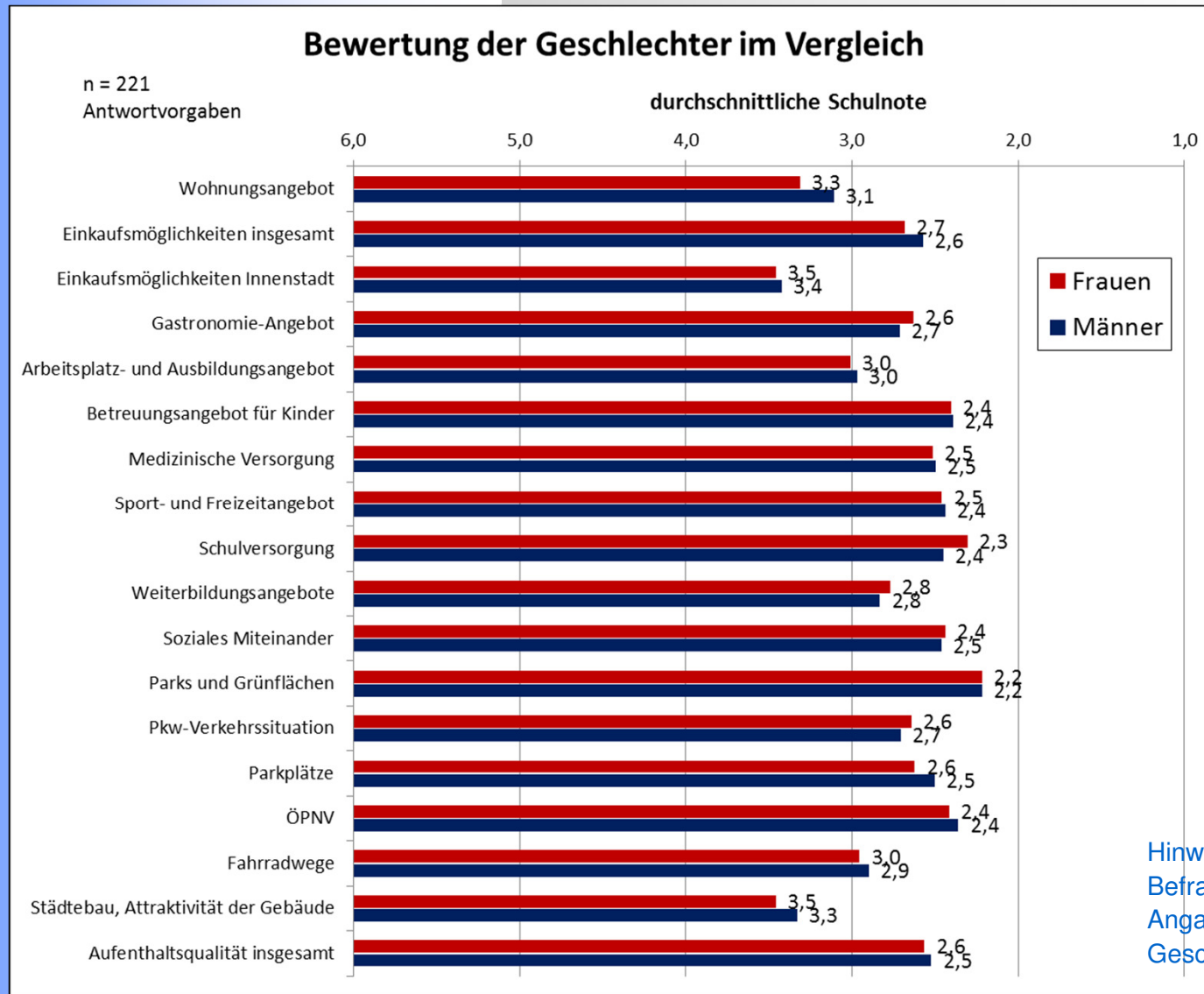
Wie bewerten Sie folgende Bereiche in Bassum?

n = 25 (Onlinebefragung)
 Antwortvorgaben

durchschnittliche Schulnote





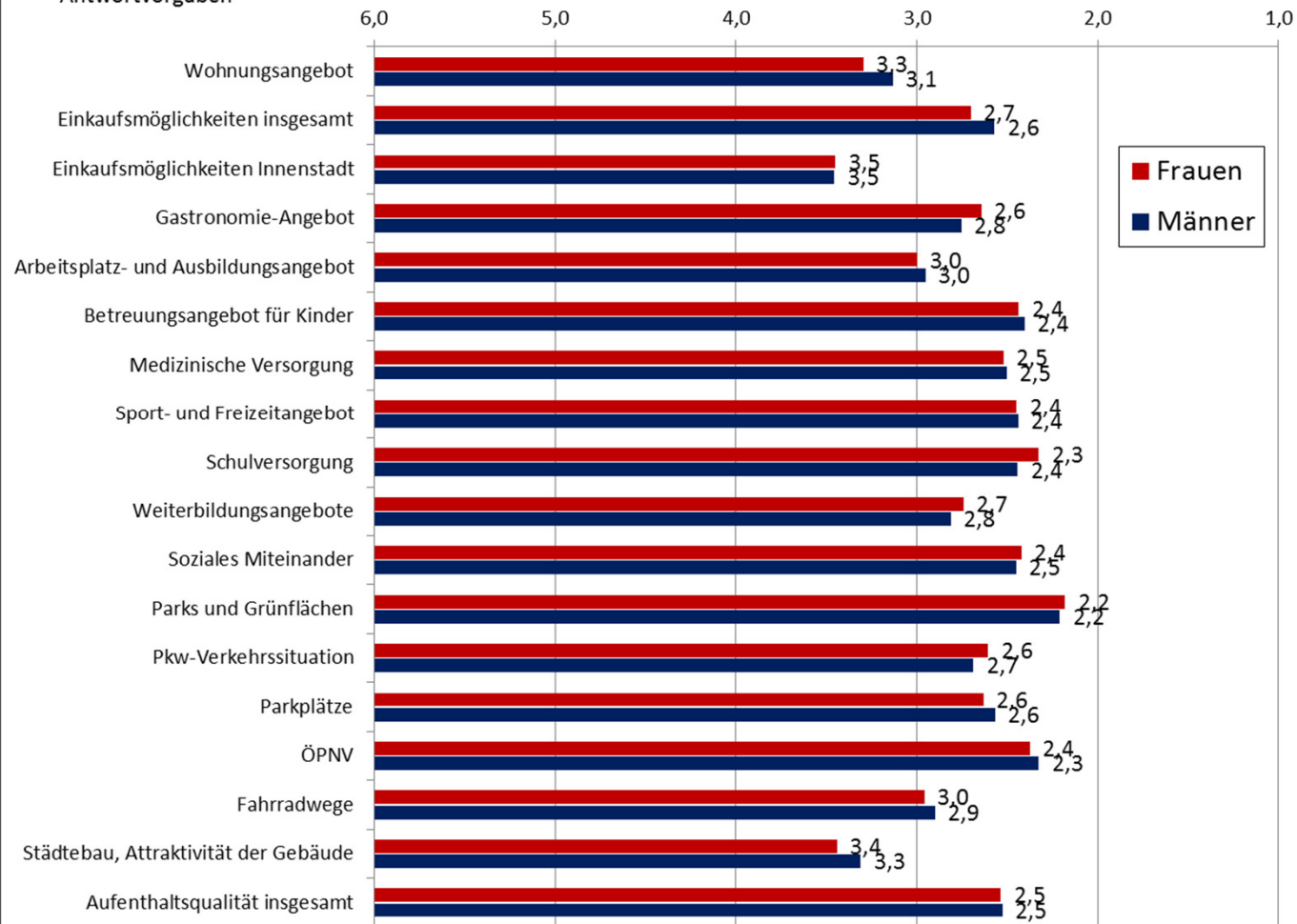


Hinweis: 4 der Online-Befragten haben keine Angabe zu ihrem Geschlecht gemacht.

Bewertung der Geschlechter im Vergleich

n = 200 (Telefonbefragung)
 Antwortvorgaben

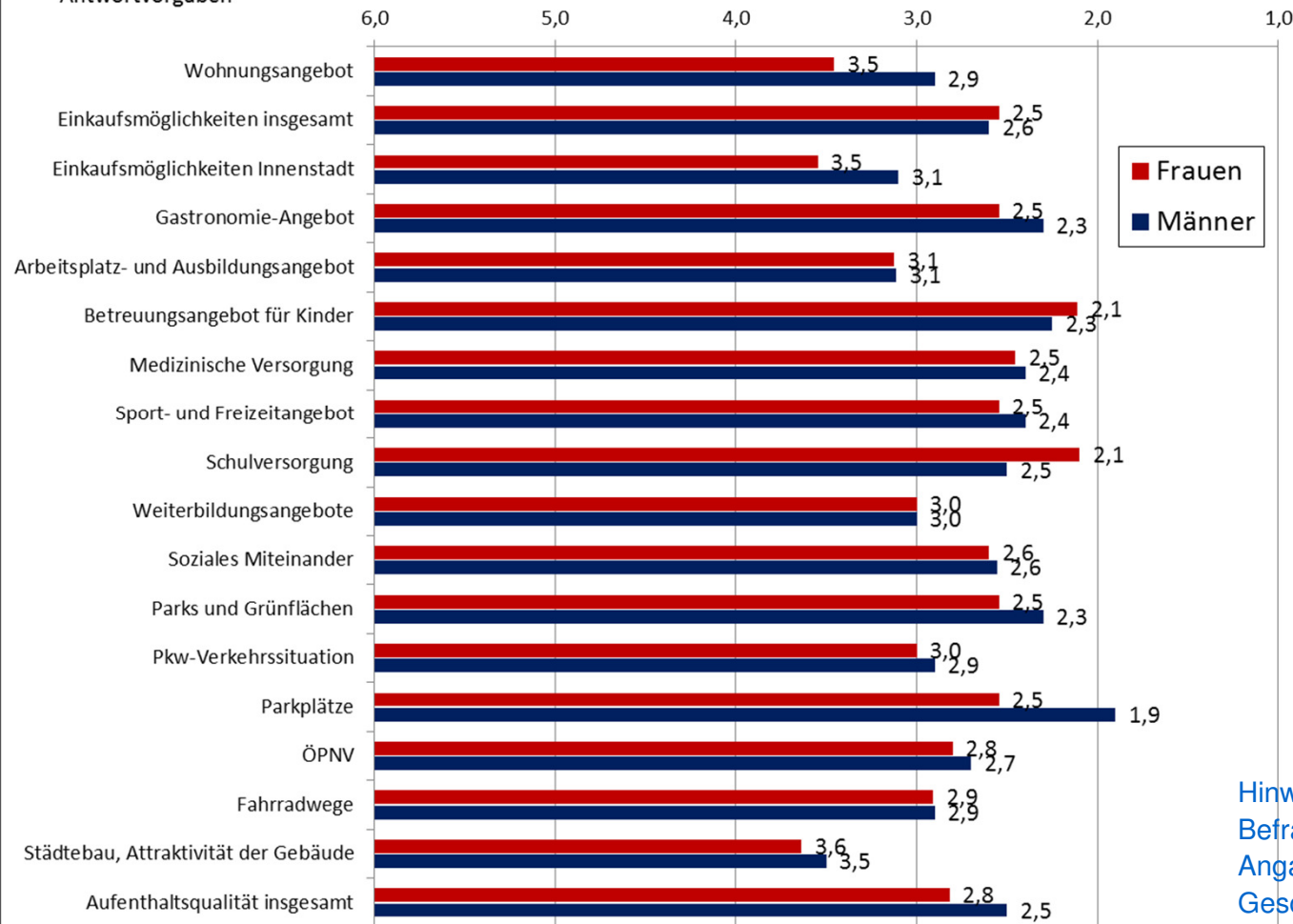
durchschnittliche Schulnote



Bewertung der Geschlechter im Vergleich

n = 21 (Onlinebefragung)
 Antwortvorgaben

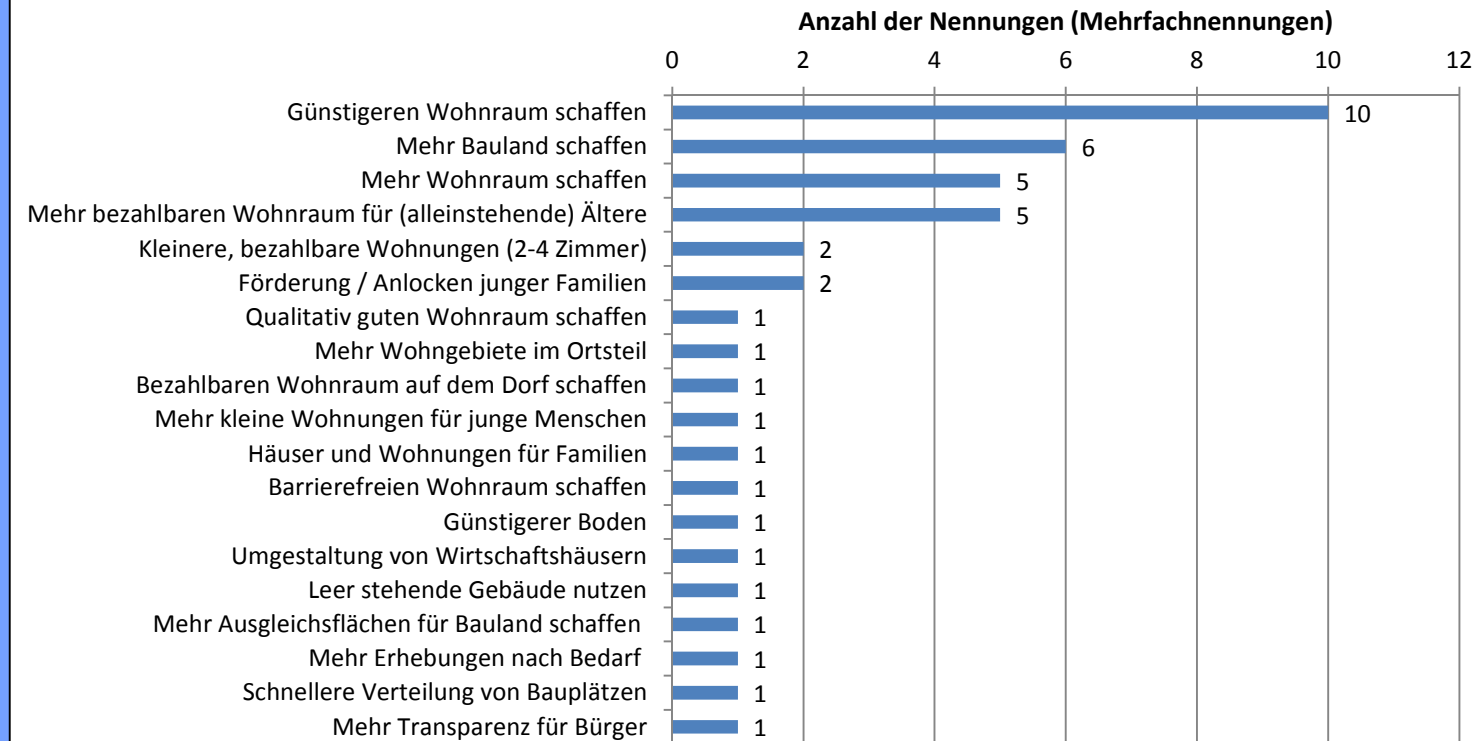
durchschnittliche Schulnote



Hinweis: 4 der Online-Befragten haben keine Angabe zu ihrem Geschlecht gemacht.

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zum Thema Wohnungsangebot?

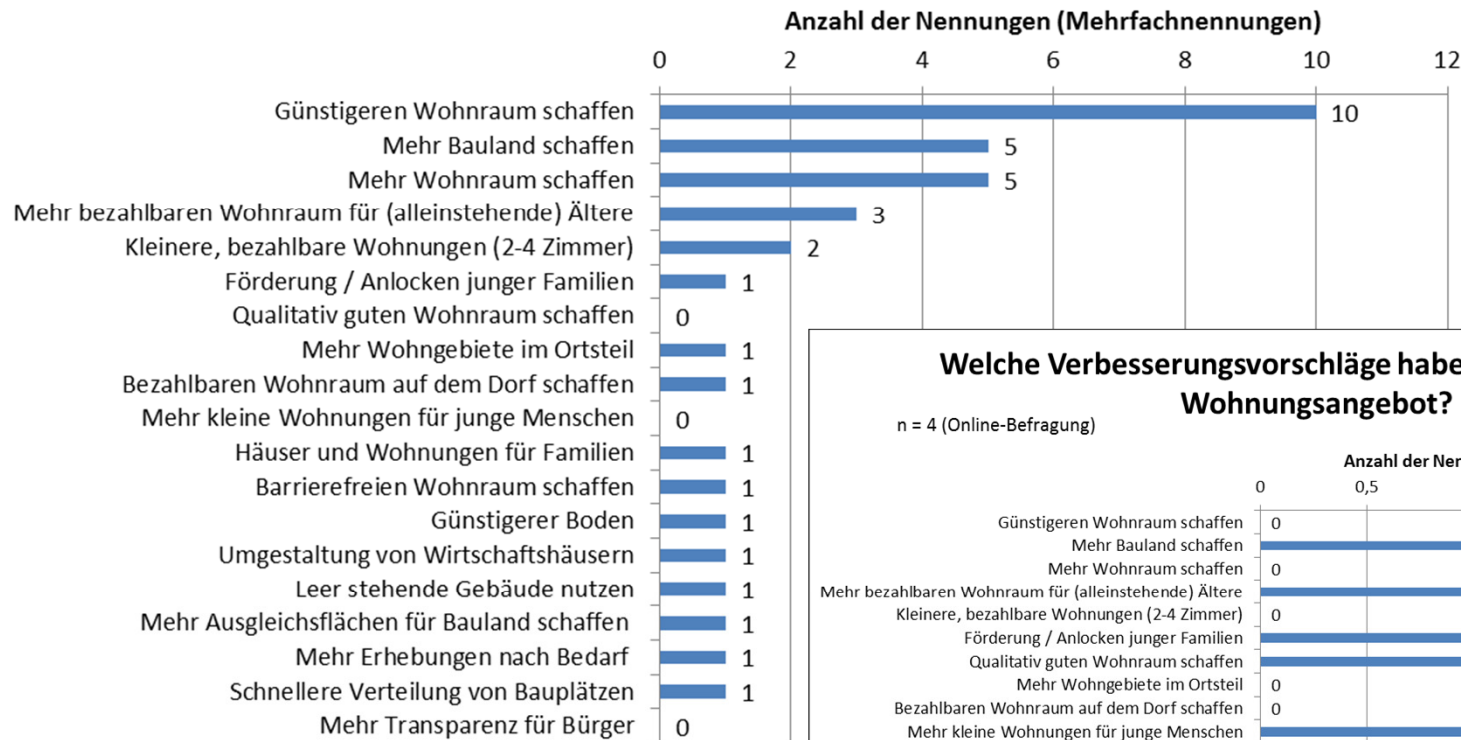
n = 28



Es dominieren Vorschläge für mehr und/oder bezahlbaren Wohnraum und Bauland (39 Nennungen). Mit 12,4 % der Befragten, die Verbesserungsvorschläge nennen (n = 28 von 225 ≈ 12,4 %), hat das Thema aber offenbar geringere Bedeutung für die Befragten als z.B. die Einkaufsmöglichkeiten.

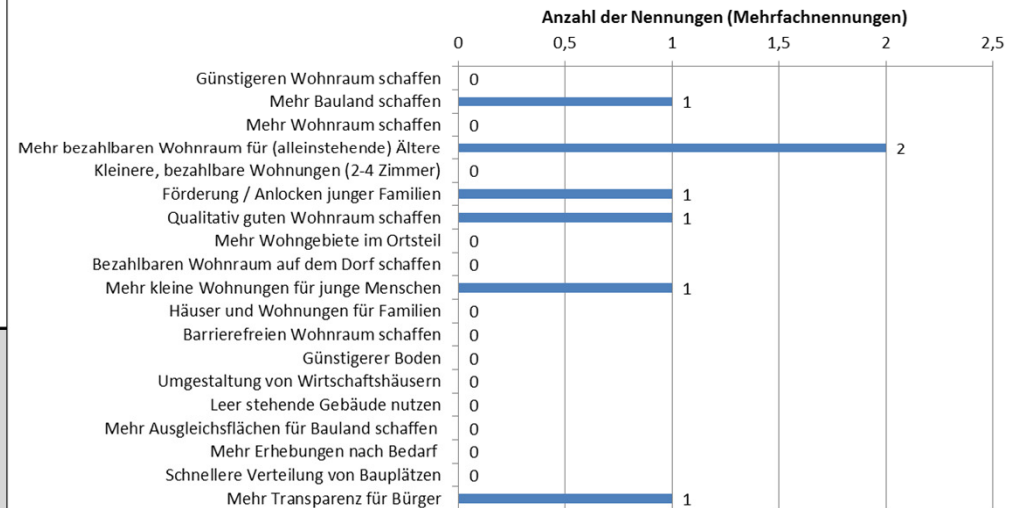
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zum Thema Wohnungsangebot?

n = 24 (Telefonbefragung)



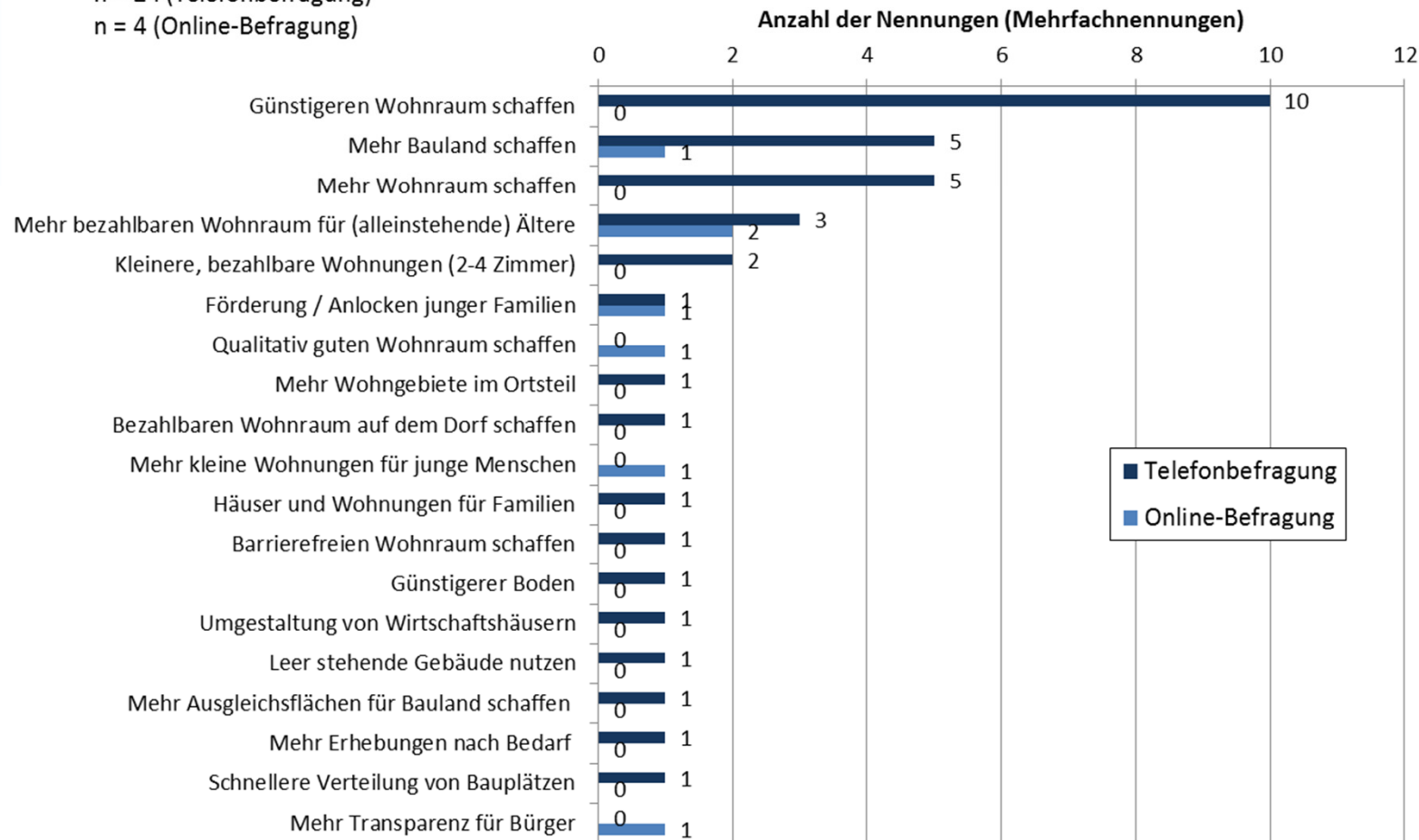
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zum Thema Wohnungsangebot?

n = 4 (Online-Befragung)



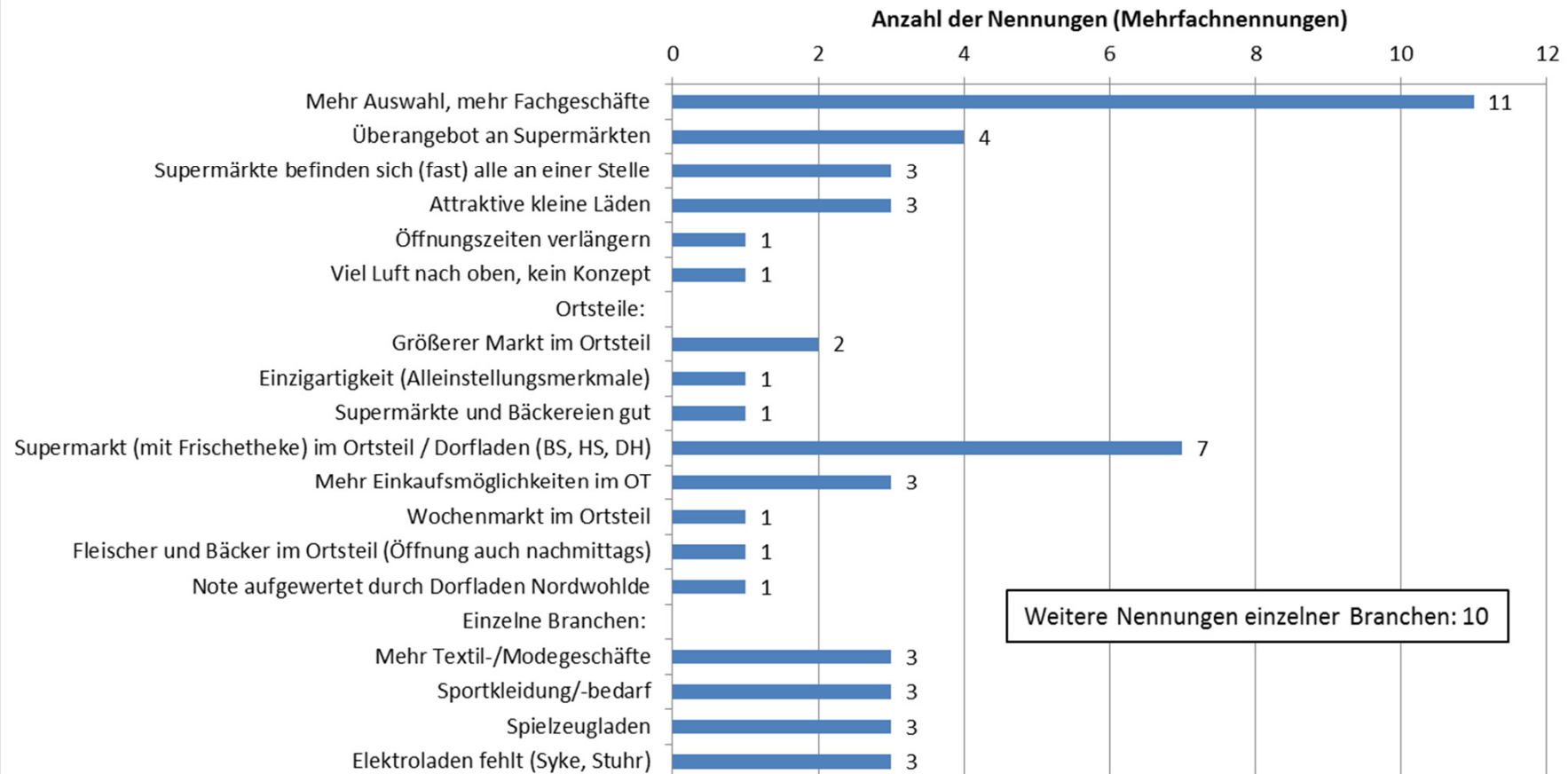
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zum Thema Wohnungsangebot?

n = 28
 n = 24 (Telefonbefragung)
 n = 4 (Online-Befragung)



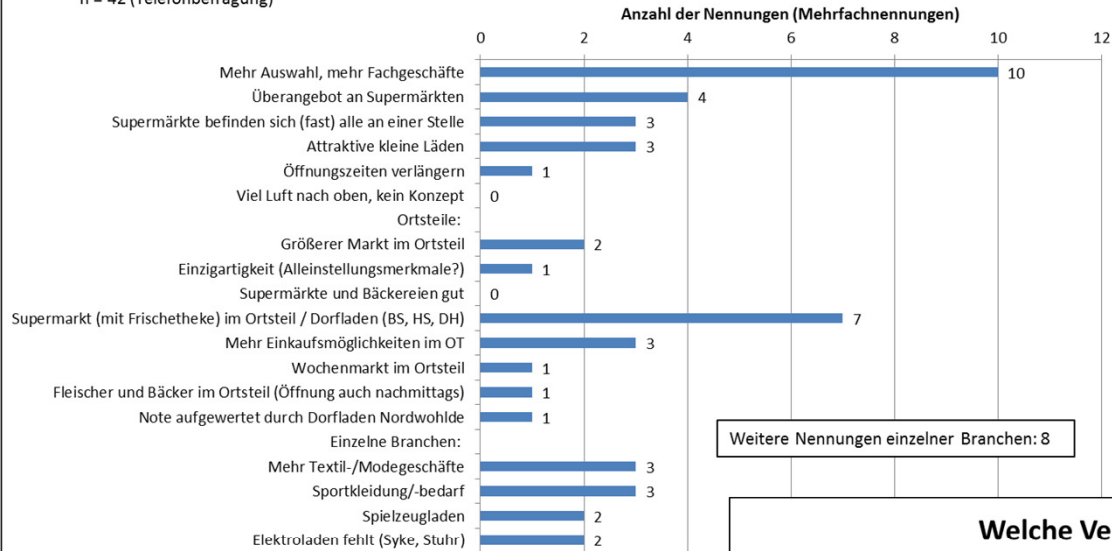
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten insgesamt?

n = 45



Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten insgesamt?

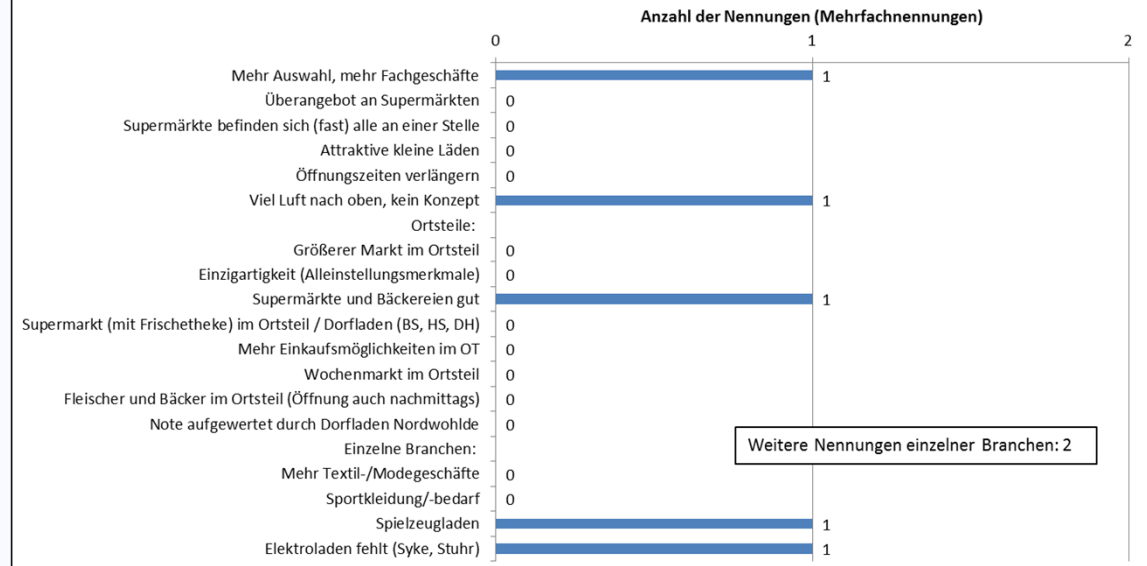
n = 42 (Telefonbefragung)



Weitere Nennungen einzelner Branchen: 8

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten insgesamt?

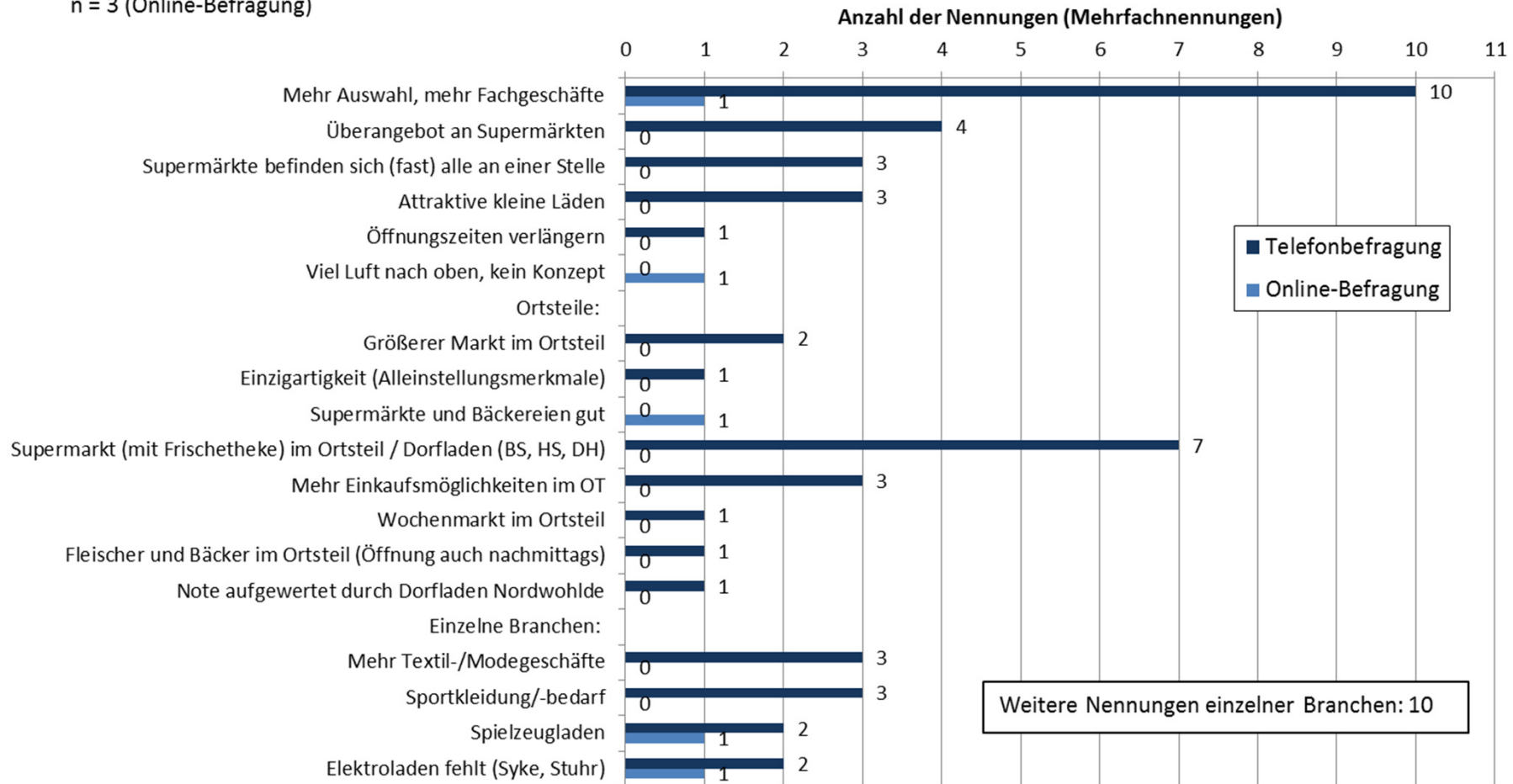
n = 3 (Online-Befragung)



Weitere Nennungen einzelner Branchen: 2

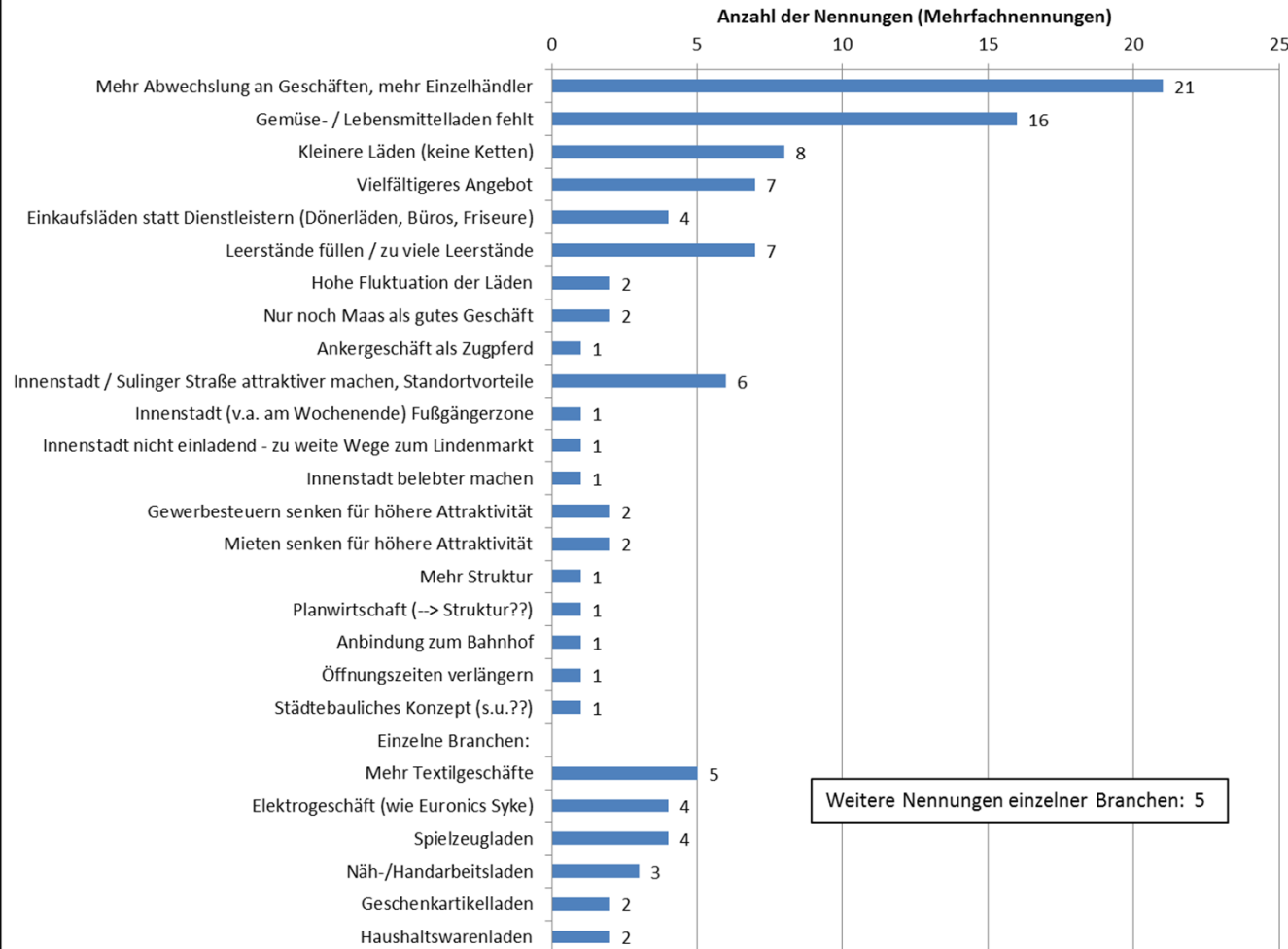
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten insgesamt?

n = 45
 n = 42 (Telefonbefragung)
 n = 3 (Online-Befragung)



n = 73

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt?

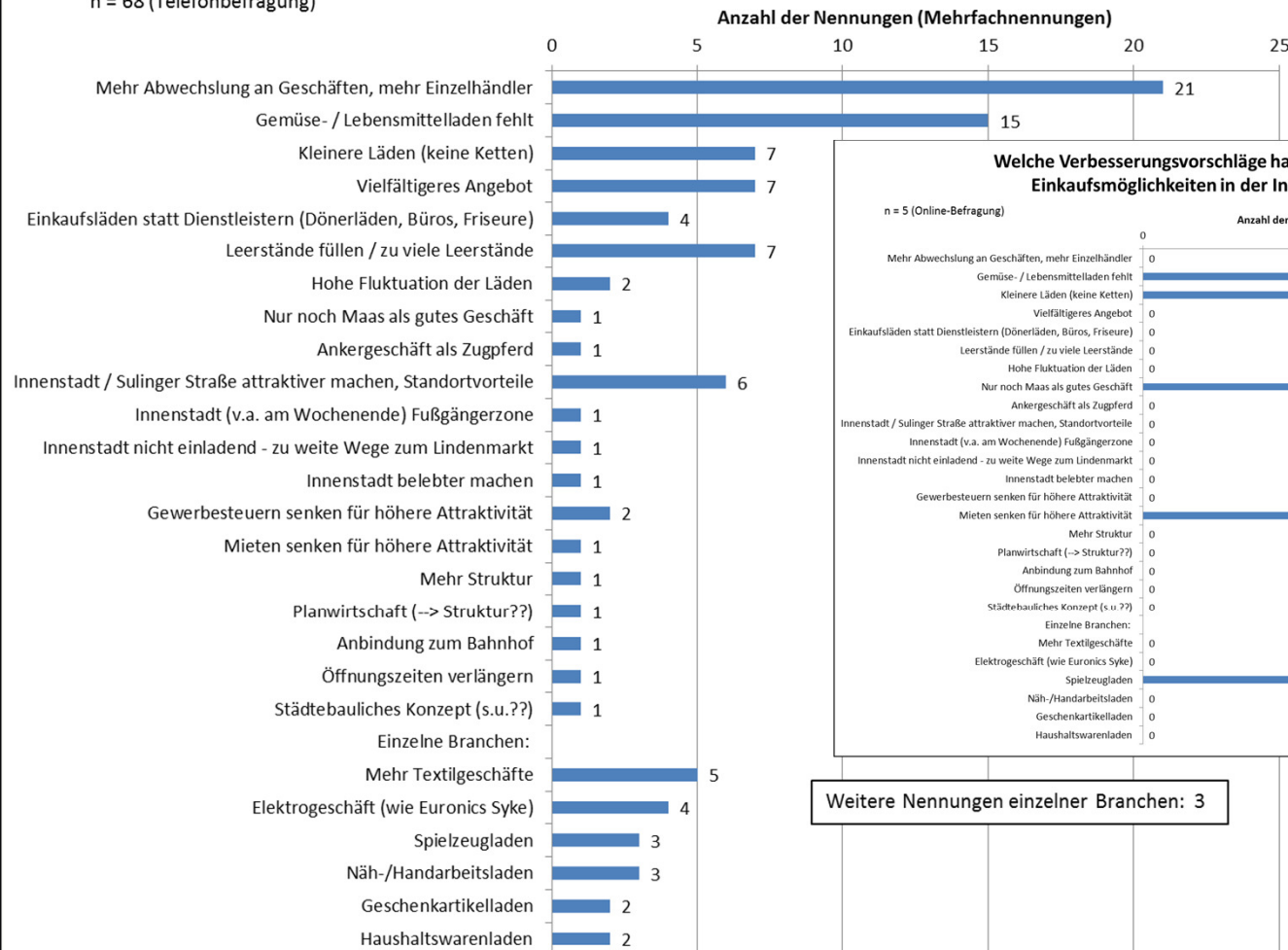


Für 73 von 225 Befragten (entspricht 32,4 %) hat das Thema eine hohe Bedeutung.

Ergebnisse der Bürger-Befragung

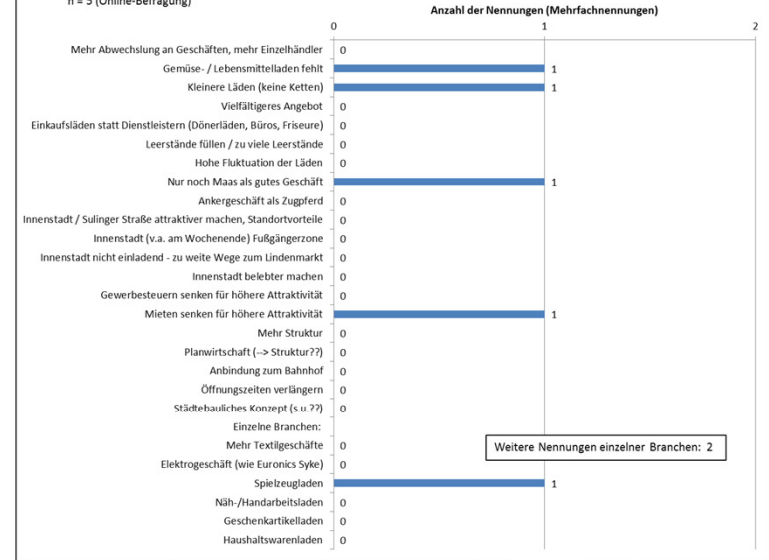
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt?

n = 68 (Telefonbefragung)



Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt?

n = 5 (Online-Befragung)

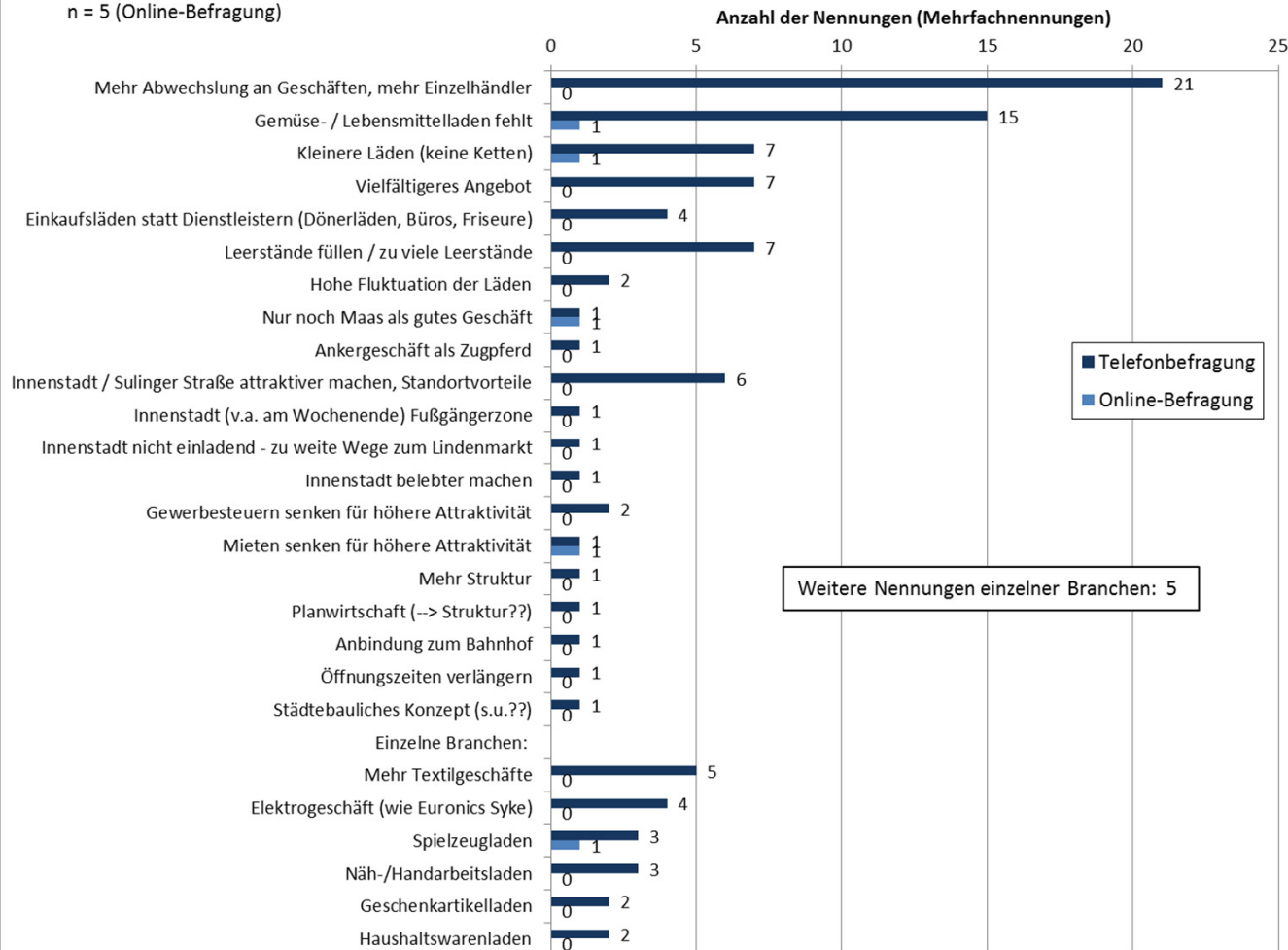


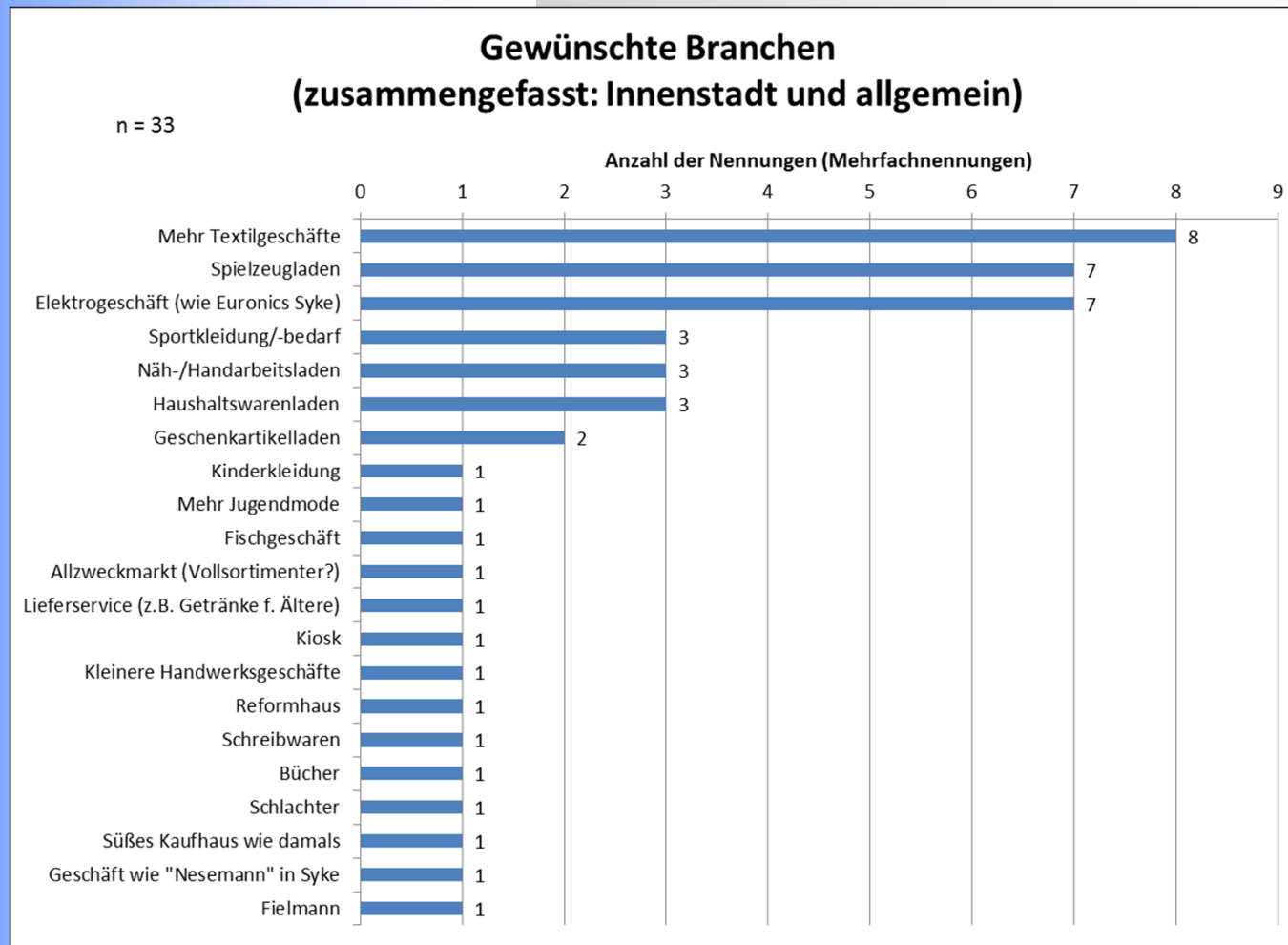
Weitere Nennungen einzelner Branchen: 3

Weitere Nennungen einzelner Branchen: 2

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt?

n = 73
 n = 68 (Telefonbefragung)
 n = 5 (Online-Befragung)

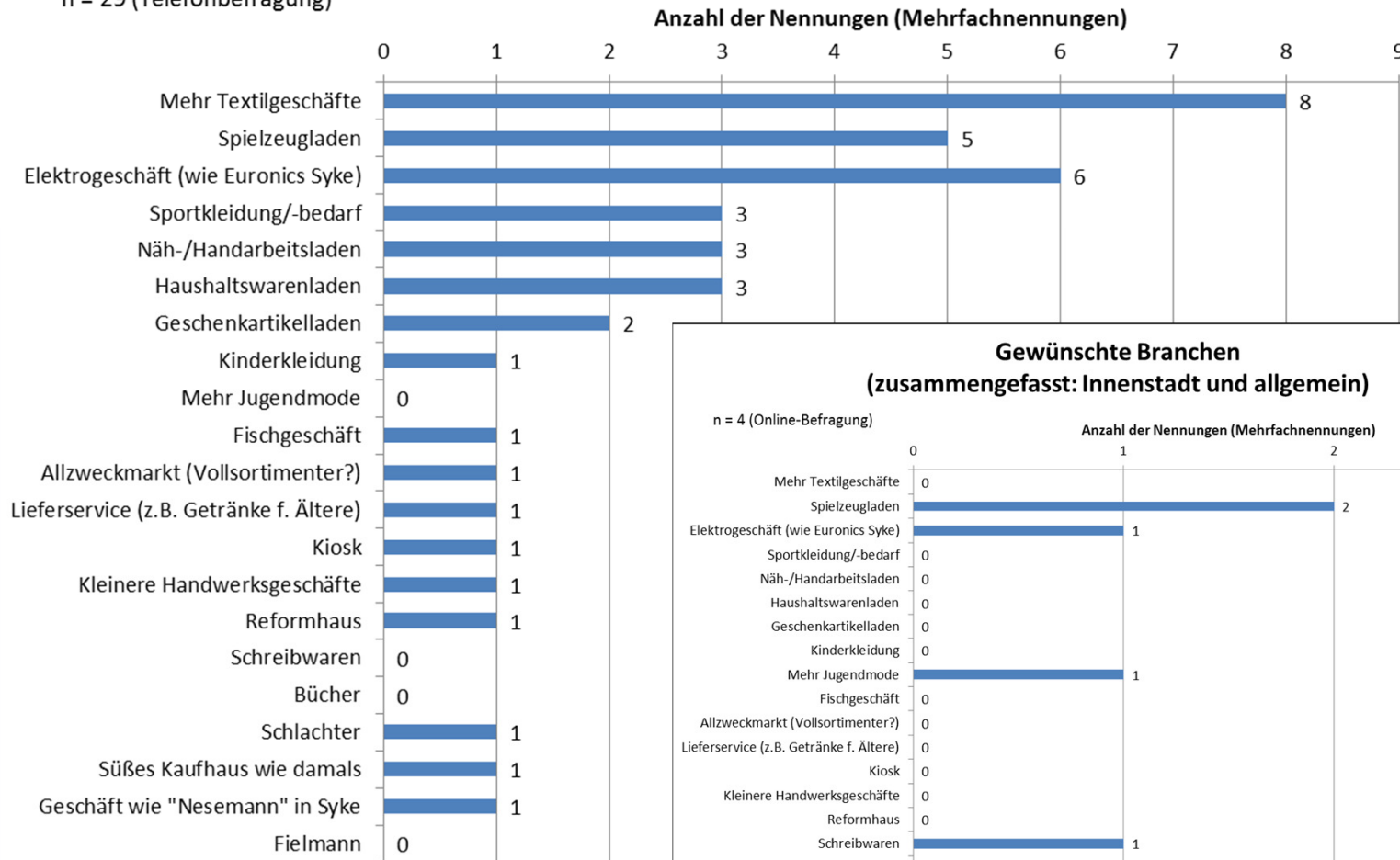




Hinweis: Die Nennungen sind bereits in den vorigen Diagrammen enthalten und hier der Übersichtlichkeit gesondert zusammengefasst – Einkaufsmöglichkeiten Innenstadt und allgemein.

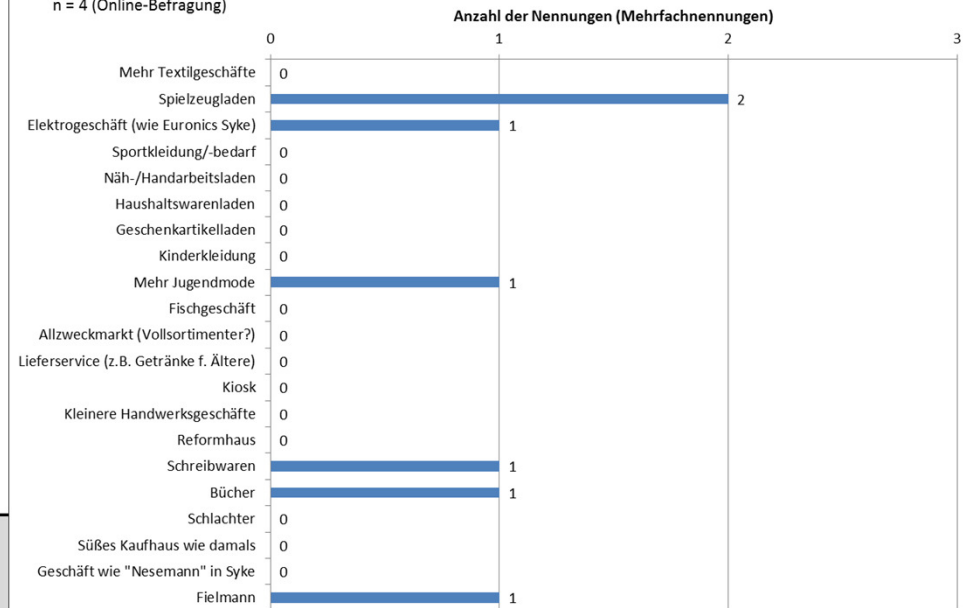
Gewünschte Branchen (zusammengefasst: Innenstadt und allgemein)

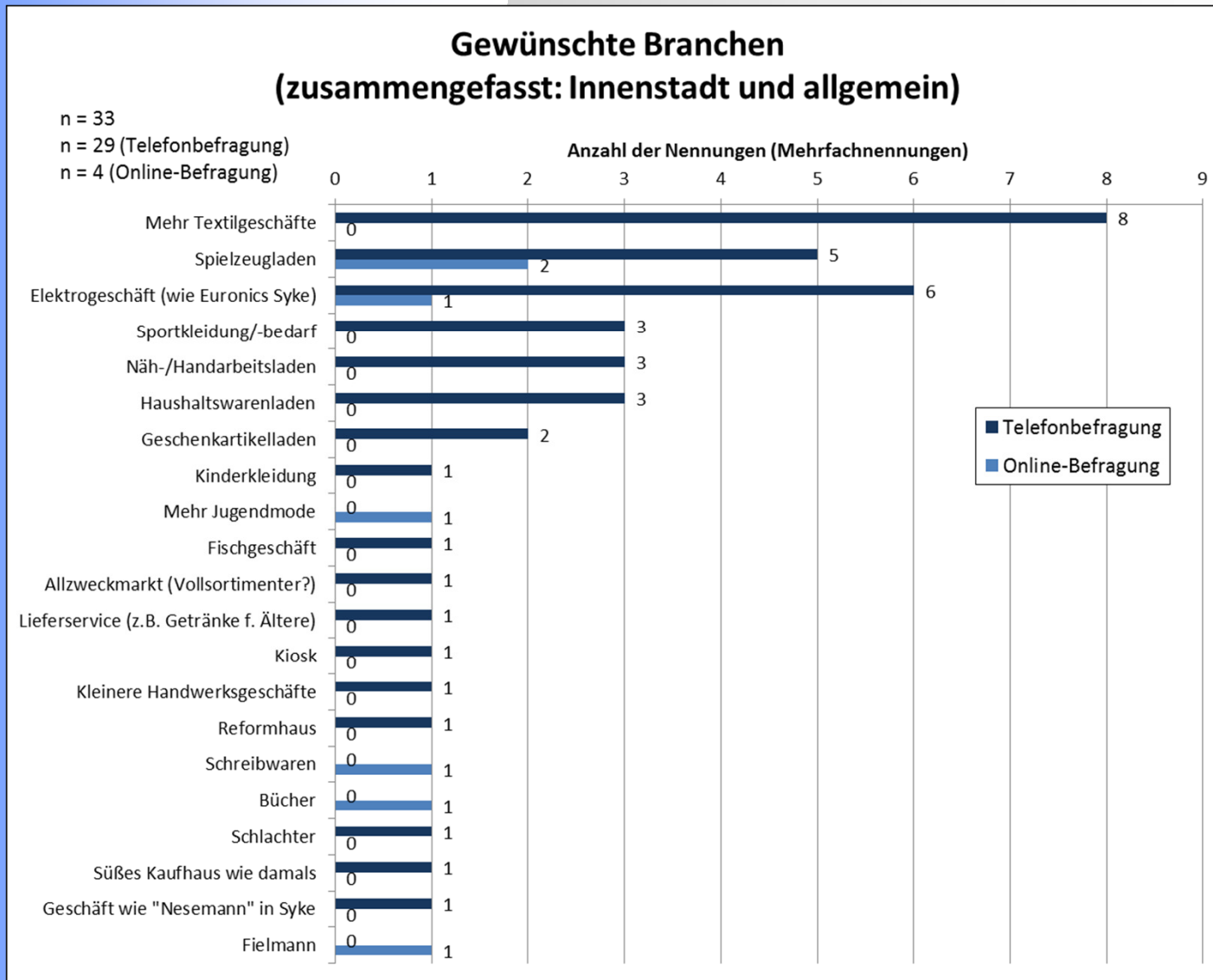
n = 29 (Telefonbefragung)



Gewünschte Branchen (zusammengefasst: Innenstadt und allgemein)

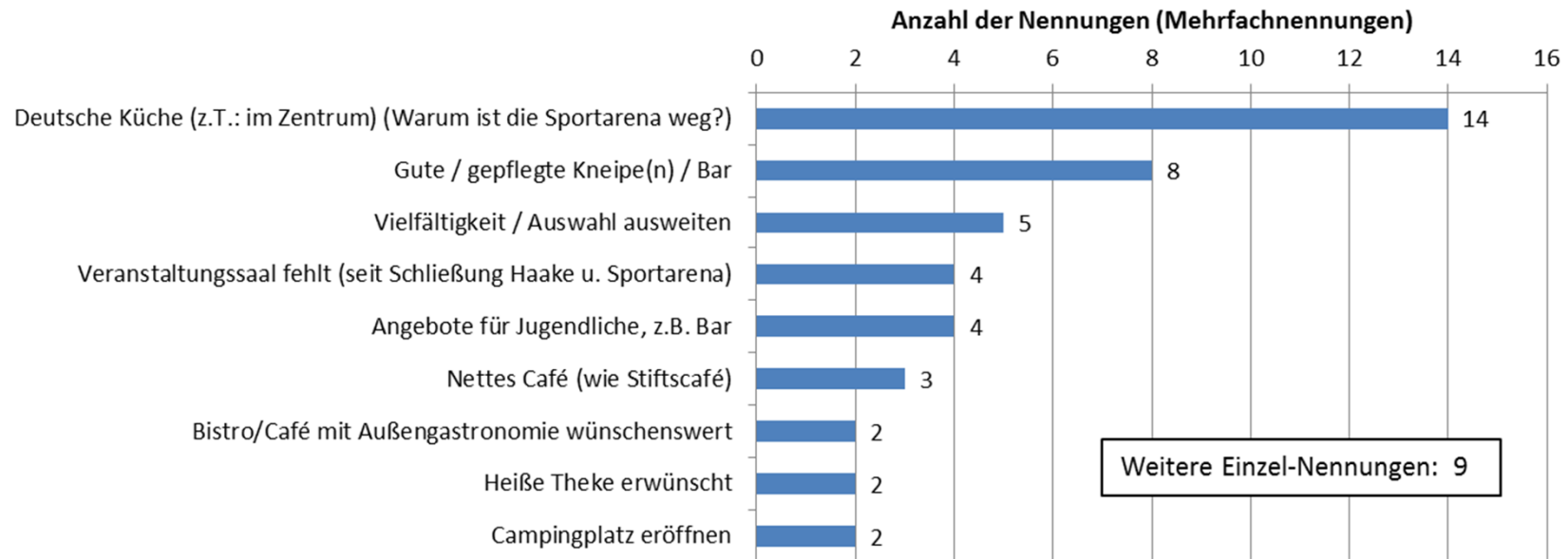
n = 4 (Online-Befragung)





Verbesserungsvorschläge zum Gastronomie-Angebot

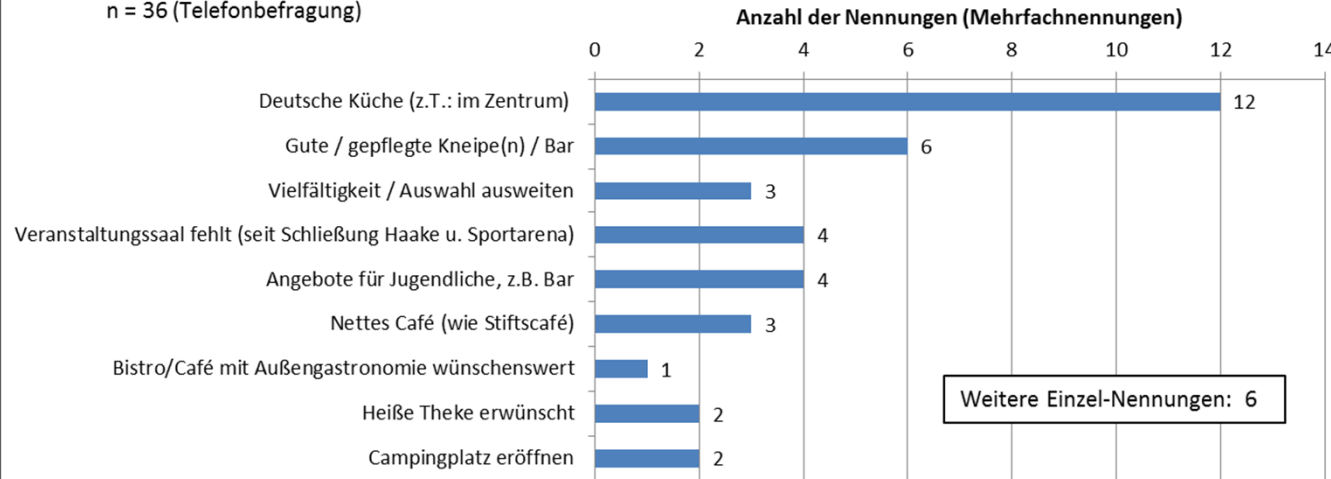
n = 44



Deutlich spürbar ist der Wunsch nach einem Treffpunkt – deutsche Küche, gepflegte Kneipe oder Bar sind die Top-Nennungen. Die Schließung von Haake sowie der Sportarena wurden öfter bedauert – hier sollte nach den Gründen geforscht und ggf. über eine ähnliche Eröffnung nachgedacht werden.

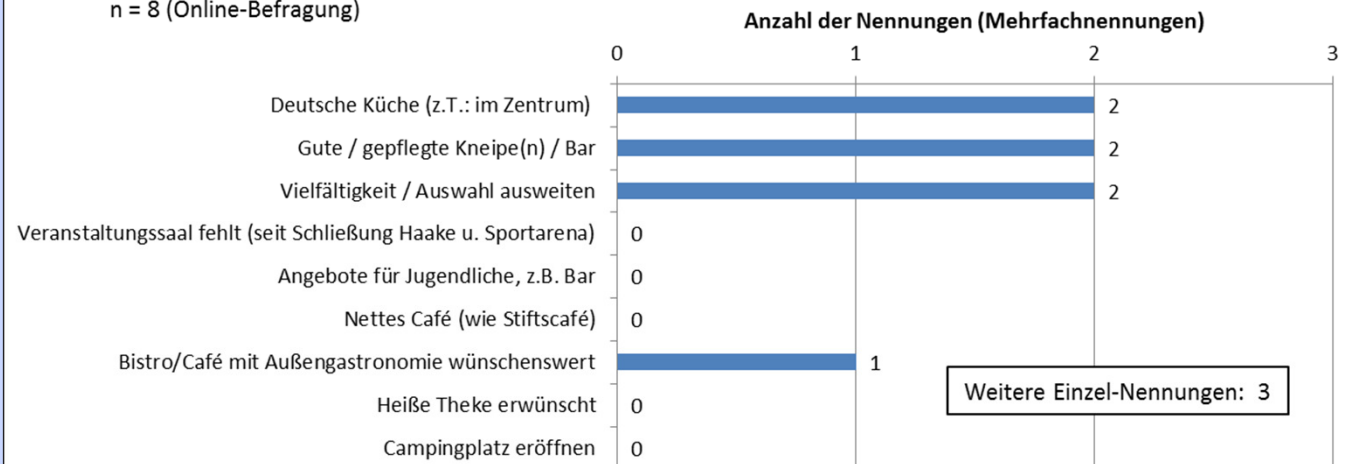
Verbesserungsvorschläge zum Gastronomie-Angebot

n = 36 (Telefonbefragung)



Verbesserungsvorschläge zum Gastronomie-Angebot

n = 8 (Online-Befragung)

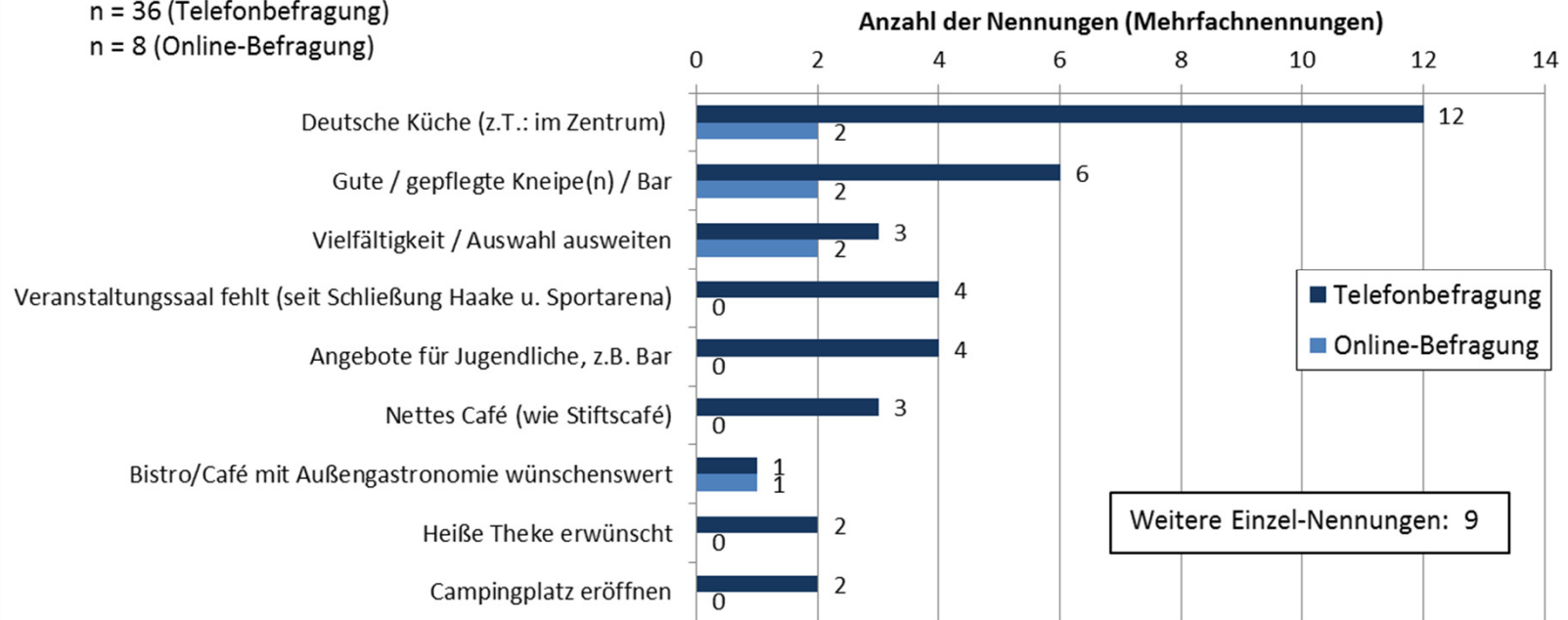


Verbesserungsvorschläge zum Gastronomie-Angebot

n = 44

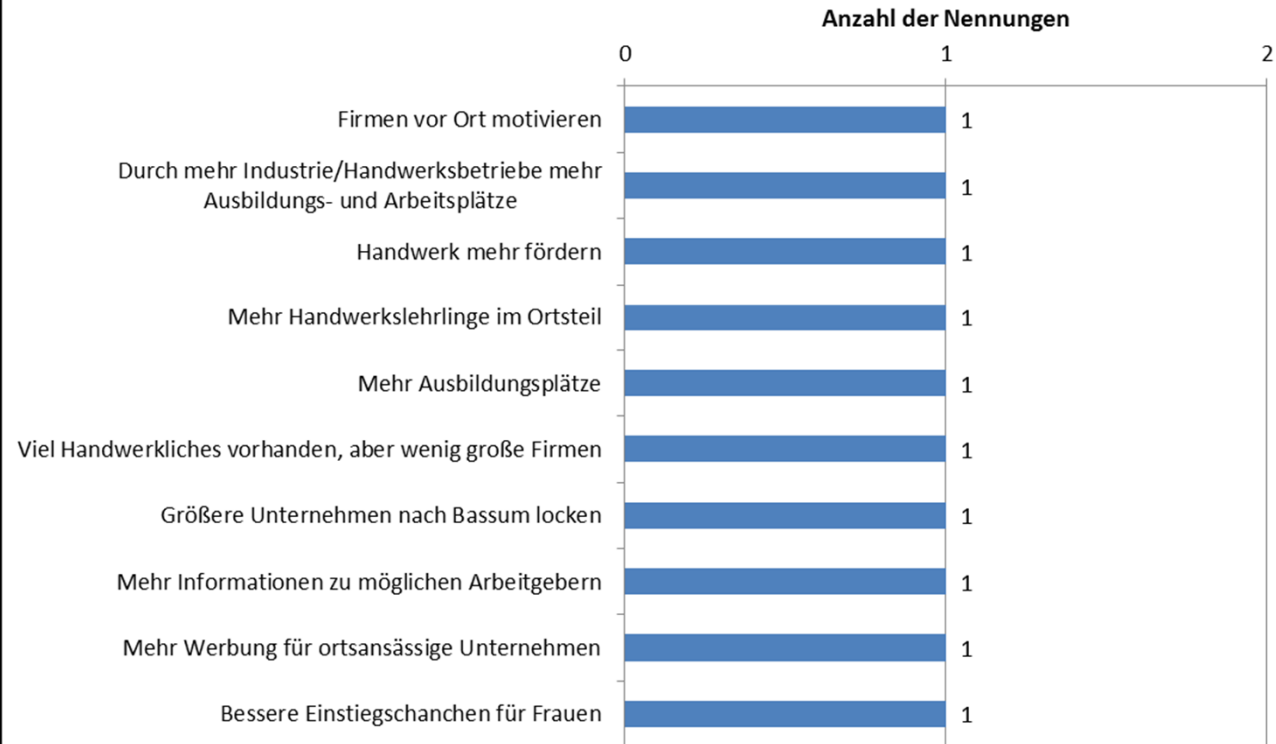
n = 36 (Telefonbefragung)

n = 8 (Online-Befragung)



Verbesserungsvorschläge zum Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatzangebot

n = 10



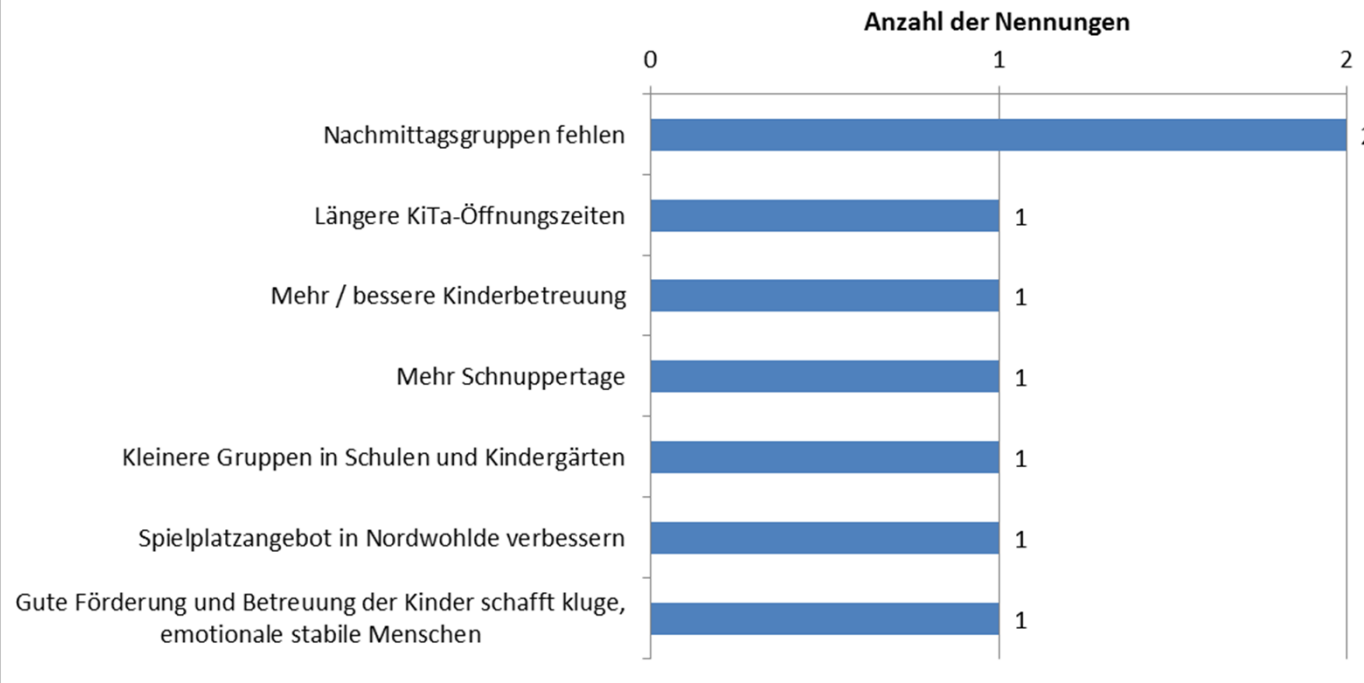
Verbesserungen auf dem Arbeitsmarkt spielen nur eine untergeordnete Rolle: für 10 von 225 Befragten = 4,4 %. Eine Ursache ist vermutlich, dass alle erwerbsfähigen Befragten (ohne Schüler, Studenten, Rentner sowie Hausfrauen) einen Arbeitsplatz haben. (→ vgl. die statistischen Daten am Ende)

Hinweis: Alle 10 Antwortgebenden stammen aus der telefonischen Befragung.

Ergebnisse der Bürger-Befragung

Verbesserungsvorschläge zum Betreuungsangebot für Kinder

n = 8



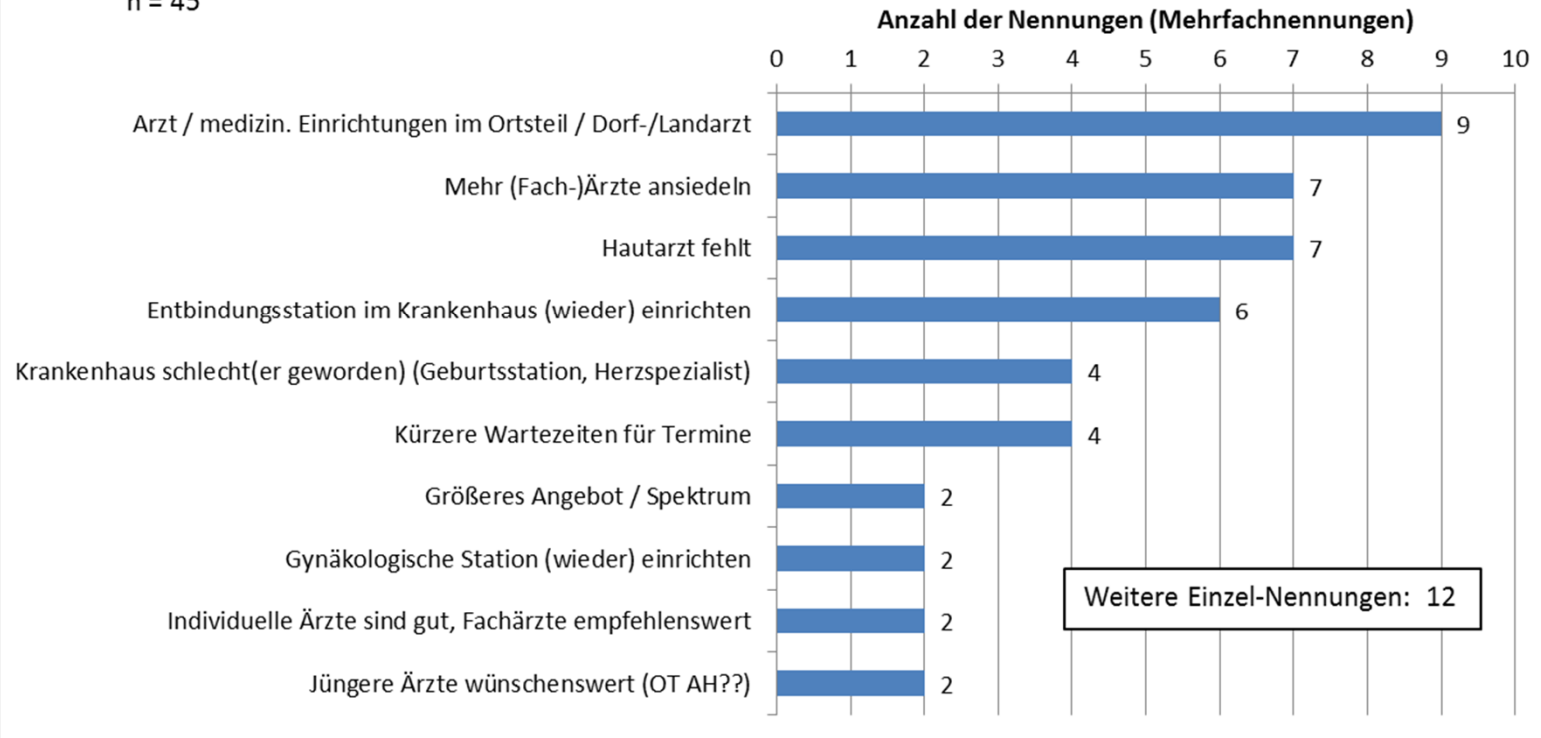
Angesichts einer Note von 2,4 haben nur 3,6 % der Befragten Verbesserungsvorschläge zum Betreuungsangebot für Kinder.

Hinweis: Spielplätze werden als Thema eher „Sport- und Freizeitangebot aufgenommen.“

Hinweis: Die letzte Anmerkung stammt aus der Online-Befragung.

Verbesserungsvorschläge zur medizinischen Versorgung

n = 45

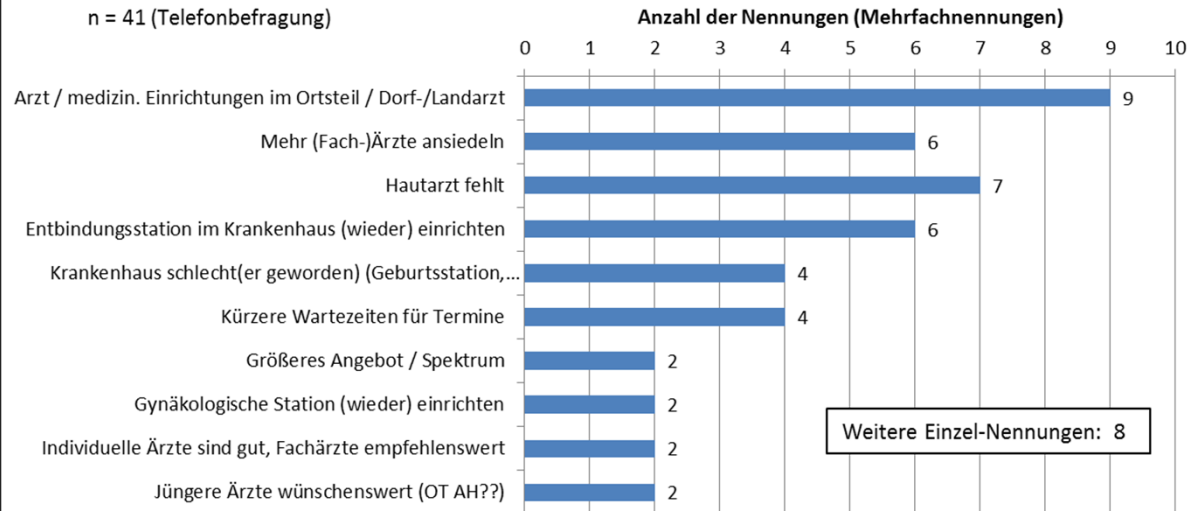


Die Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung ist insgesamt recht hoch (Note 2,5). Gleichwohl machen 20 % der Befragten Verbesserungsvorschläge.

Bemängelt werden vorrangig das Fehlen an Ärzten generell, an Fachärzten (v. a. Hautarzt) sowie die medizinische Versorgung in den Ortsteilen.

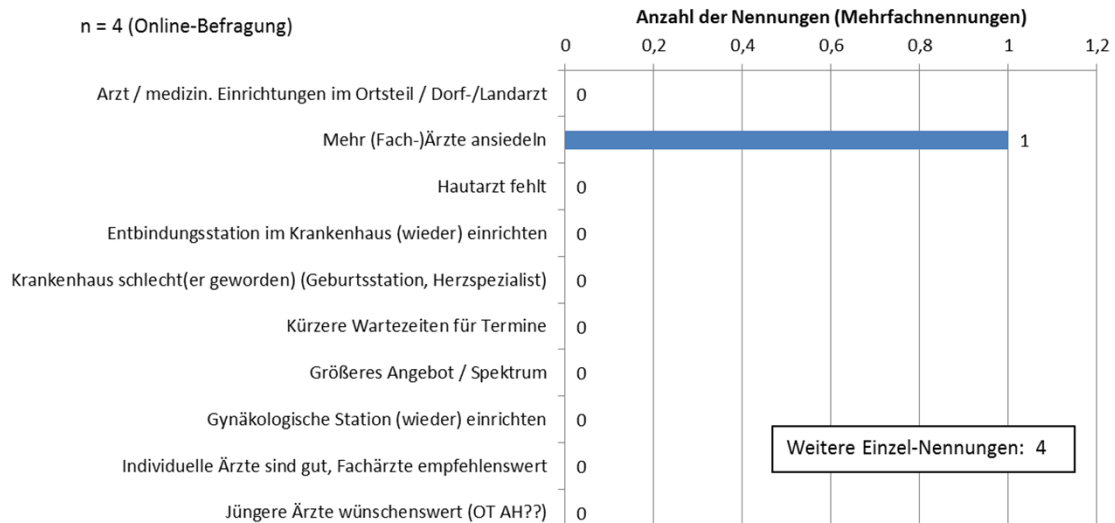
Verbesserungsvorschläge zur medizinischen Versorgung

n = 41 (Telefonbefragung)



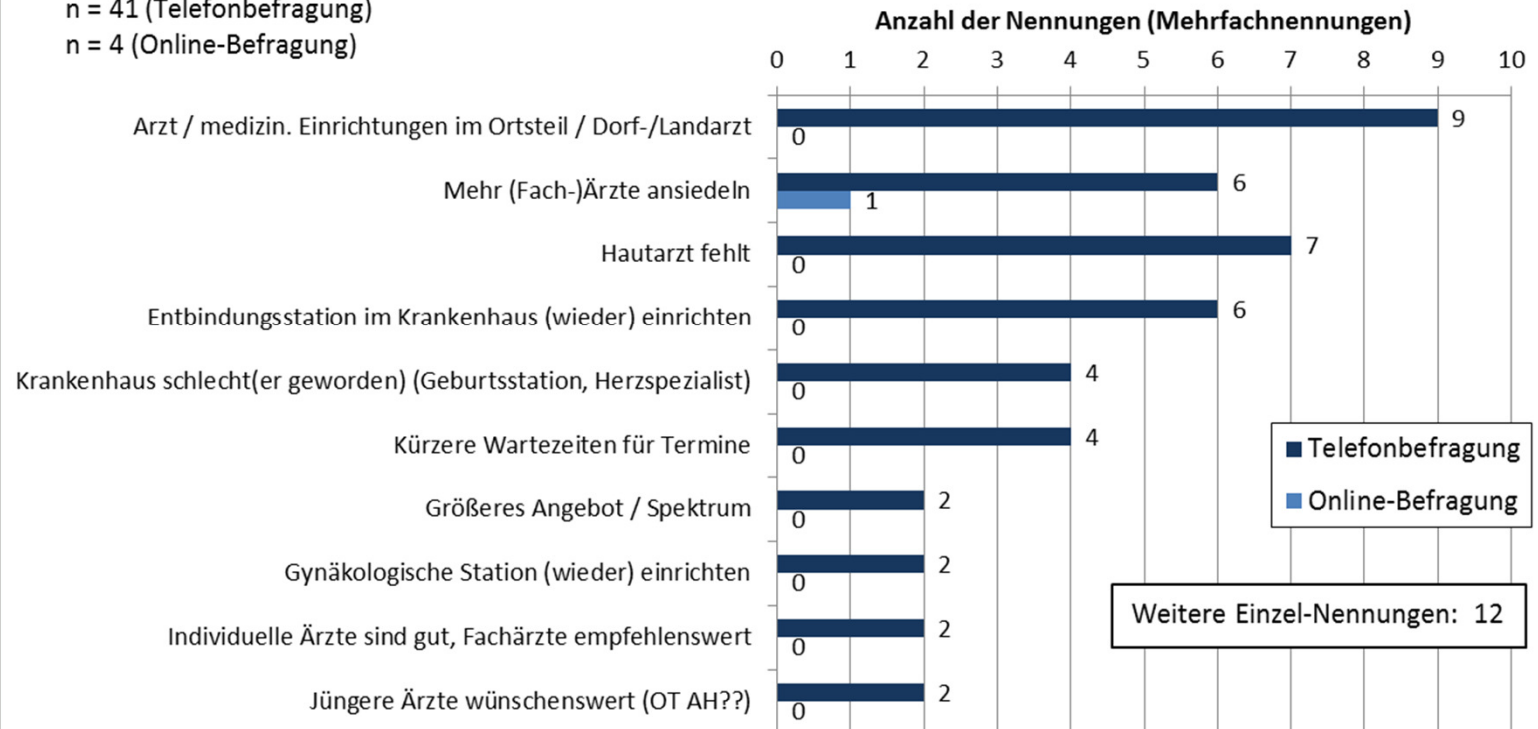
Verbesserungsvorschläge zur medizinischen Versorgung

n = 4 (Online-Befragung)

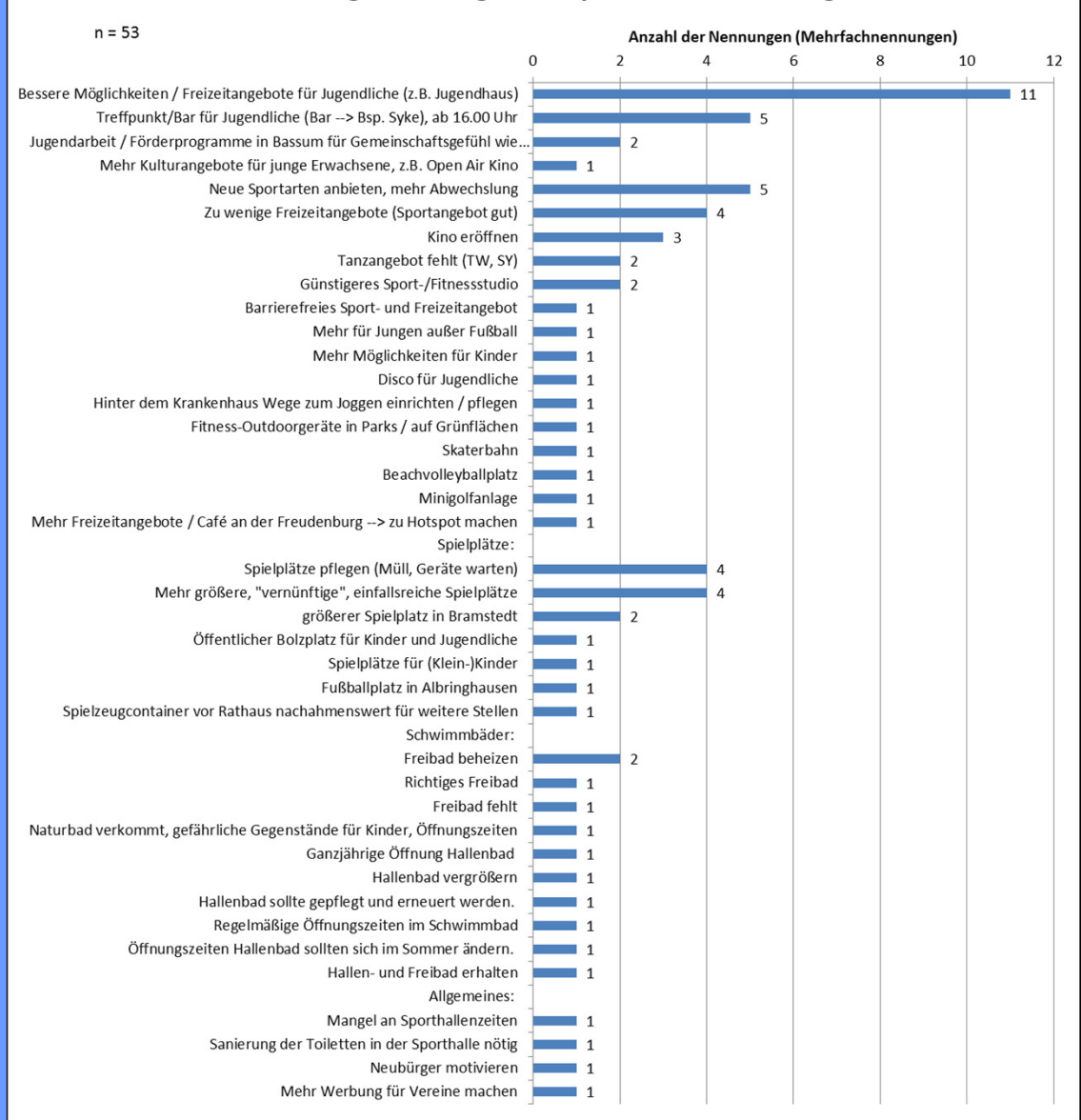


Verbesserungsvorschläge zur medizinischen Versorgung

n = 45
 n = 41 (Telefonbefragung)
 n = 4 (Online-Befragung)



Verbesserungsvorschläge zum Sport- und Freizeitangebot



Einzelnen werden konkrete Sportarten vorgeschlagen (Zumba, Aerobic, Bauch/Beine/Po ...).

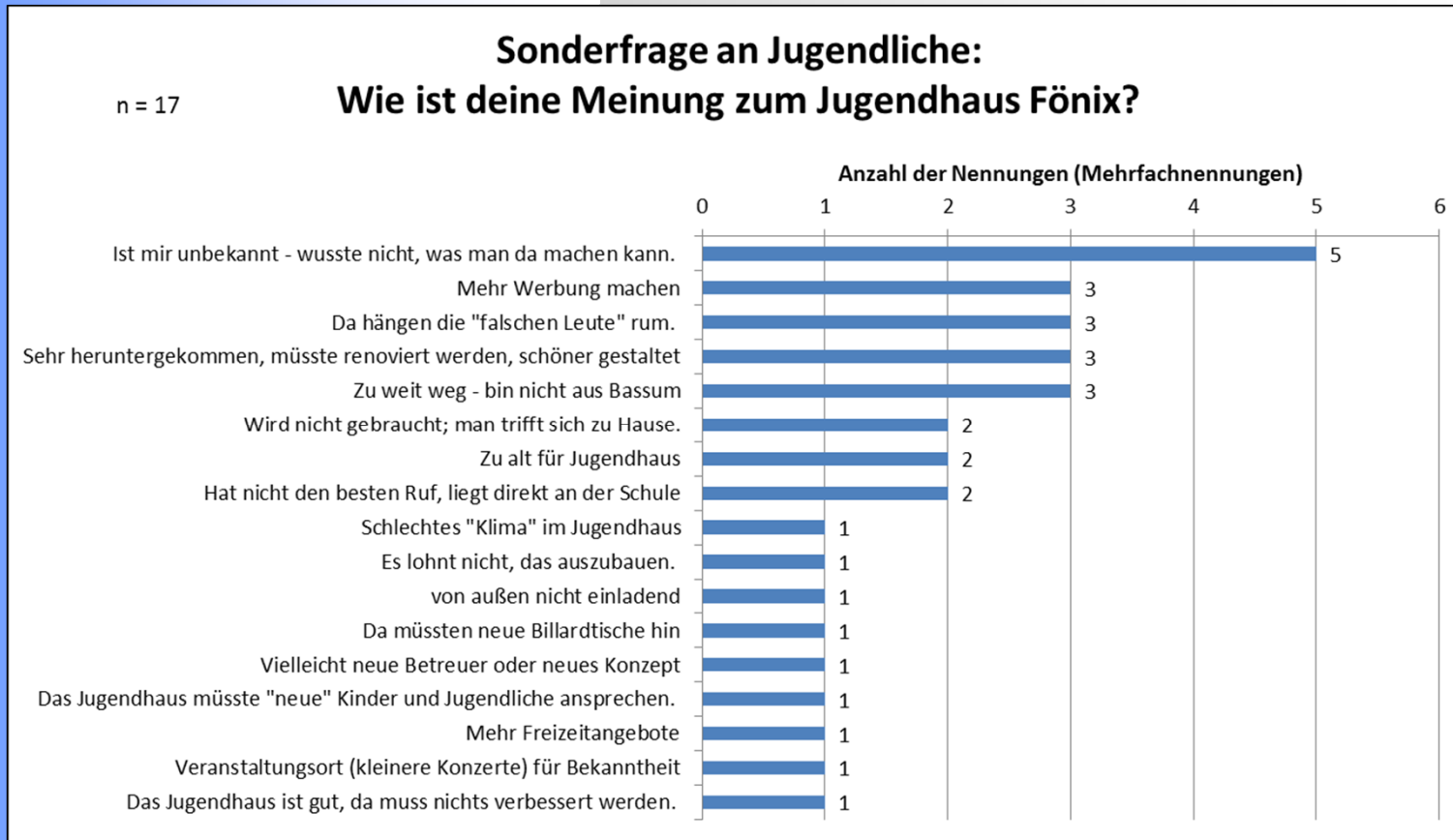
Insgesamt werden vor allem mehr Möglichkeiten und ein Treffpunkt für Jugendliche gewünscht, mehr Auswahl an Sportarten sowie eine bessere Pflege der Spielplätze.

Erläuterung:

TW = Twisting

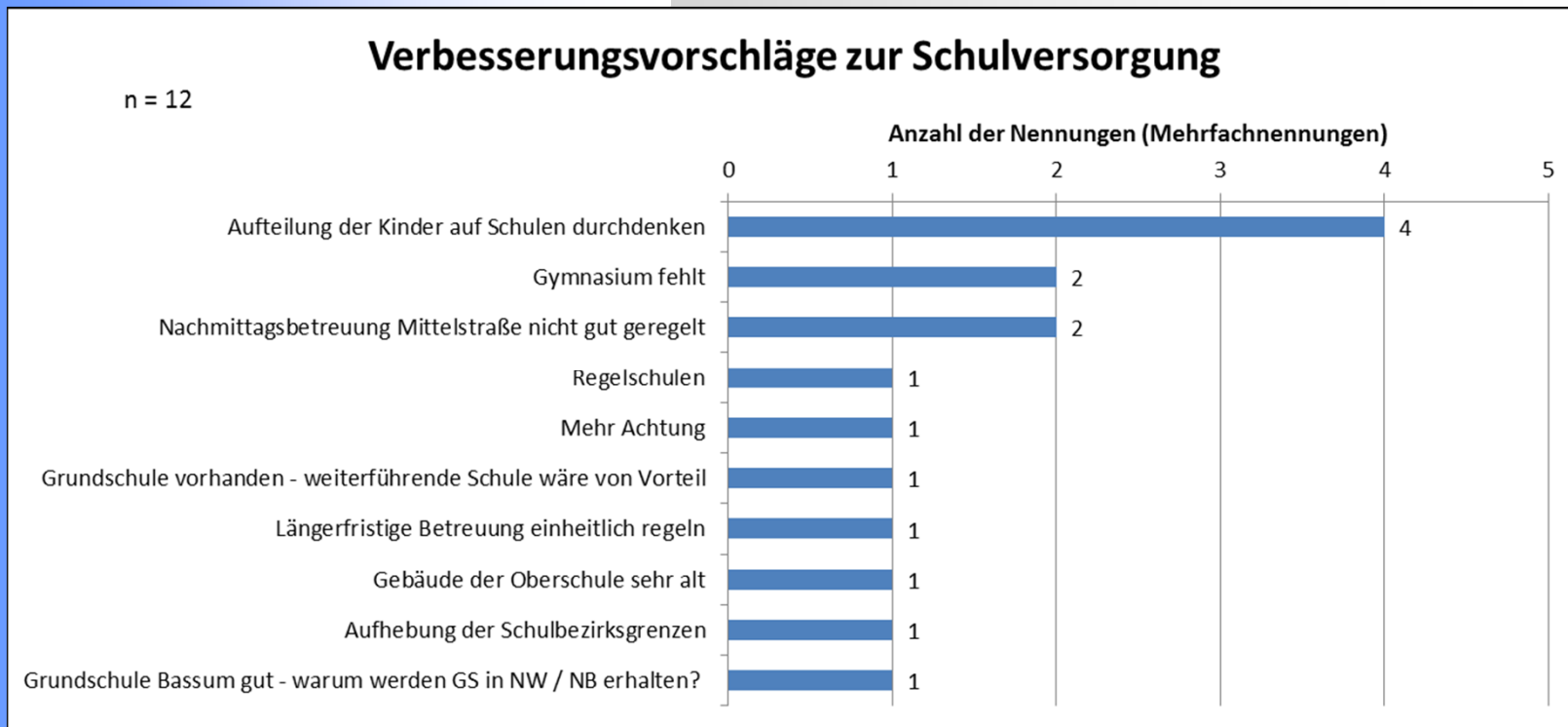
SY = Syke

Hinweis: Nur 1 von 11 Antworten für „bessere Möglichkeiten für Jugendliche“ stammt aus den Online-Fragebögen.



Es wurden insgesamt nur wenige Jugendliche befragt (19). Von diesen haben 16 geantwortet; es fließt die Anmerkung einer erwachsenen Person ein. (→ n = 17)

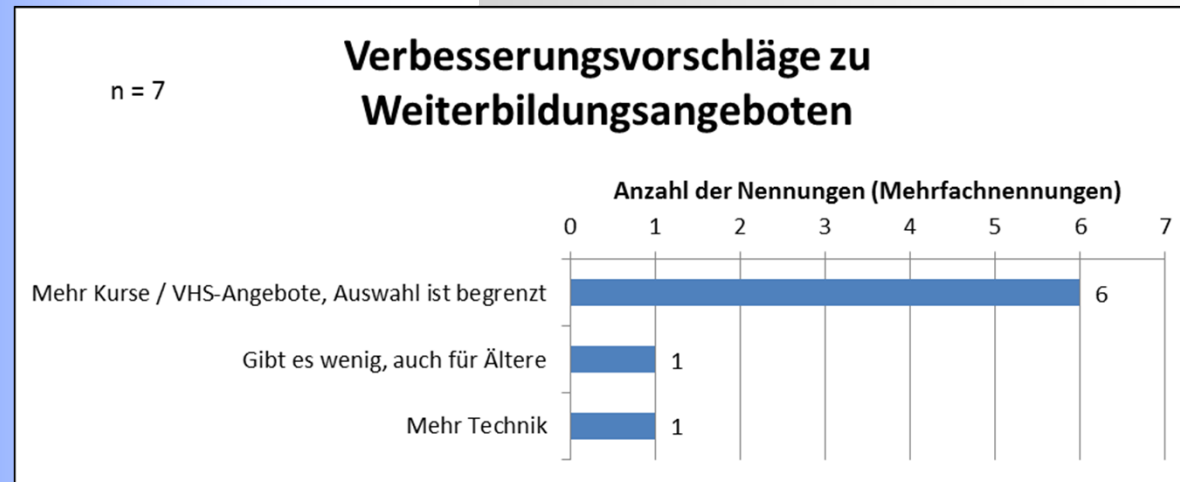
Hinweis: Von den Online-Befragten hat niemand eine Anmerkung zum Jugendhaus gemacht.



Angesichts einer Note von 2,4 äußern lediglich 12 Antwortgeber Verbesserungsvorschläge.

Erläuterung: NW = Nordwohldede, NB = Neubruchhausen

Hinweis: Die beiden letzten Anmerkungen stammen aus der Online-Befragung.



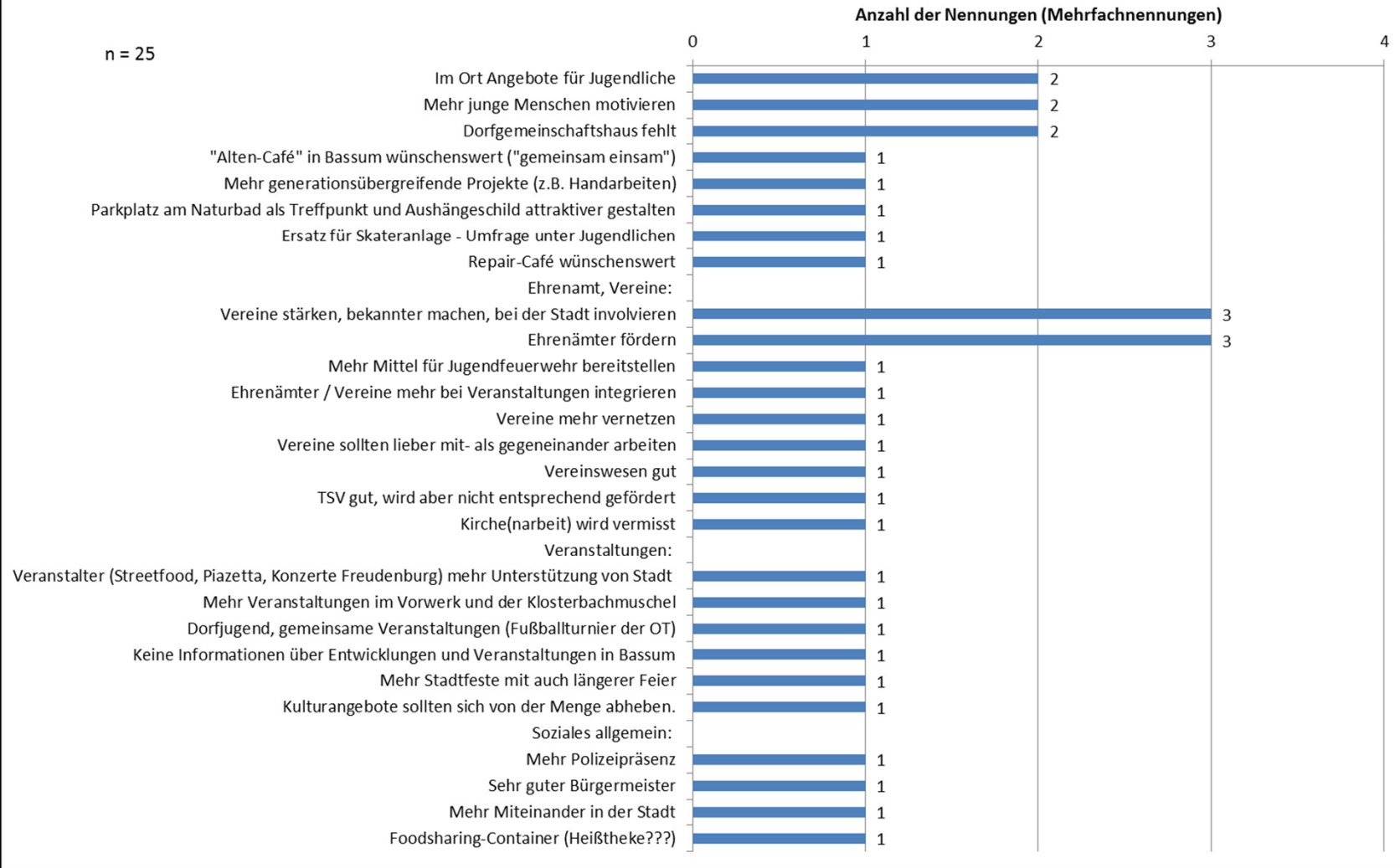
Weiterbildungsangebote spielen kaum eine Rolle. Nur 7 Personen haben geantwortet, dass sie ein größeres Angebot wünschen.

Die Frage 2. nach den Nutzungshäufigkeiten zeigt, dass die Mehrheit sich offenbar nicht für die Angebot interessiert:

152 von 225 (= zwei Drittel) nutzen das Weiterbildungsangebot nie,
 62 (27,6 %) selten – nur 2 Personen mindestens einmal die Woche.

Hinweis: Alle Vorschläge stammen aus der telefonischen Befragung.

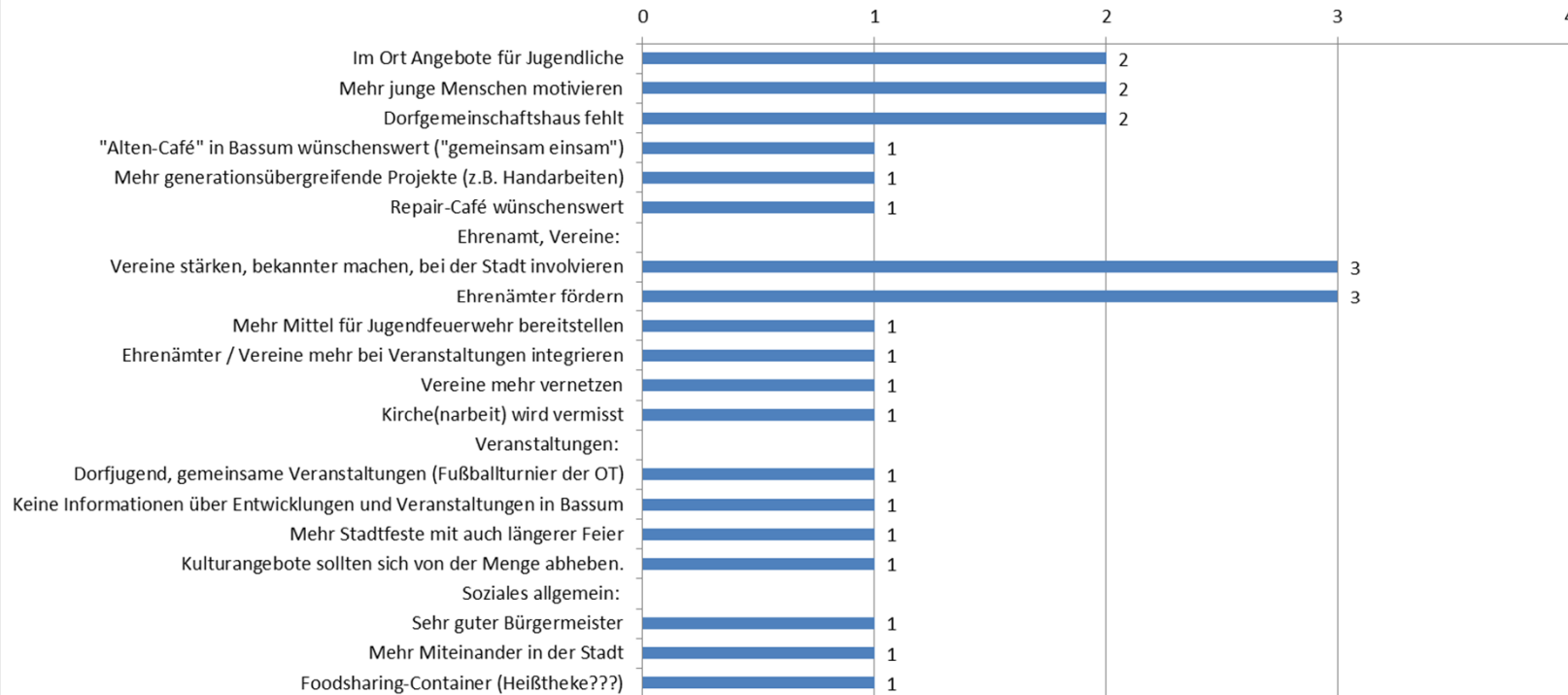
Verbesserungsvorschläge zum sozialen Miteinander



Verbesserungsvorschläge zum sozialen Miteinander

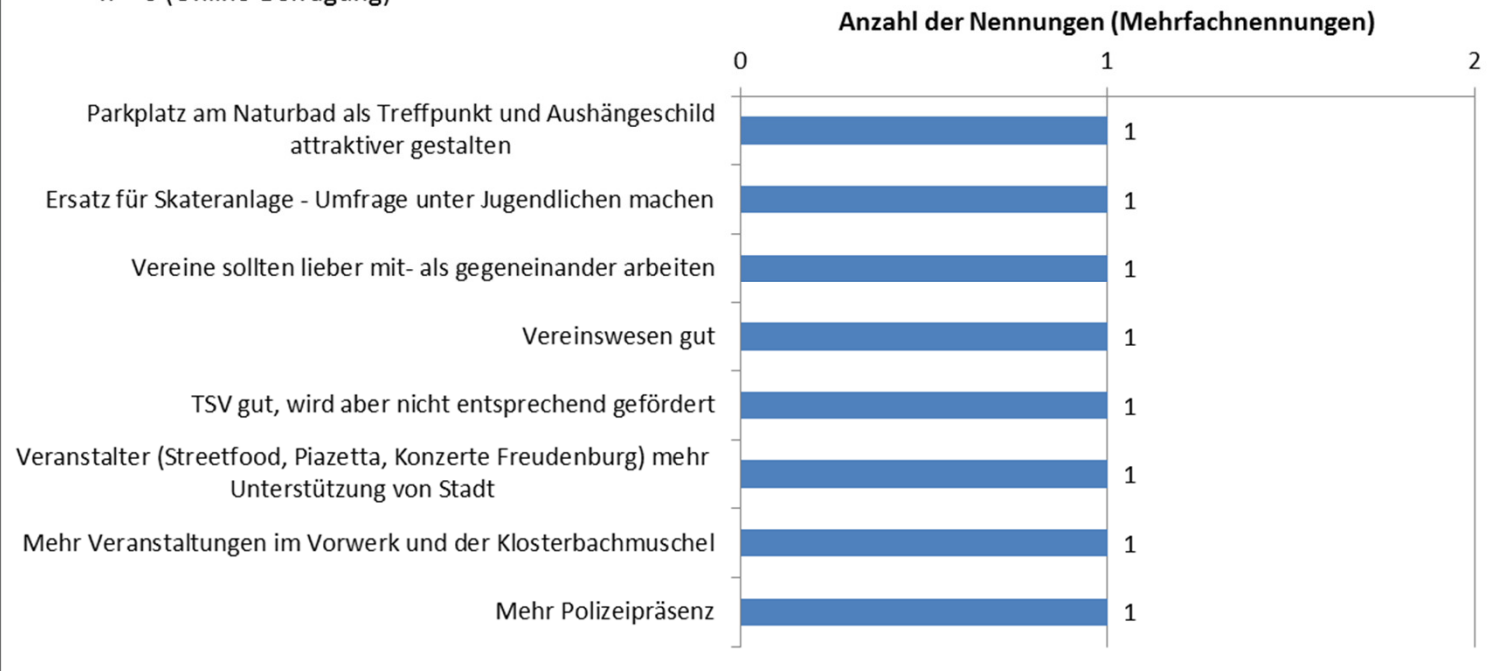
n = 19 (Telefonbefragung)

Anzahl der Nennungen (Mehrfachnennungen)



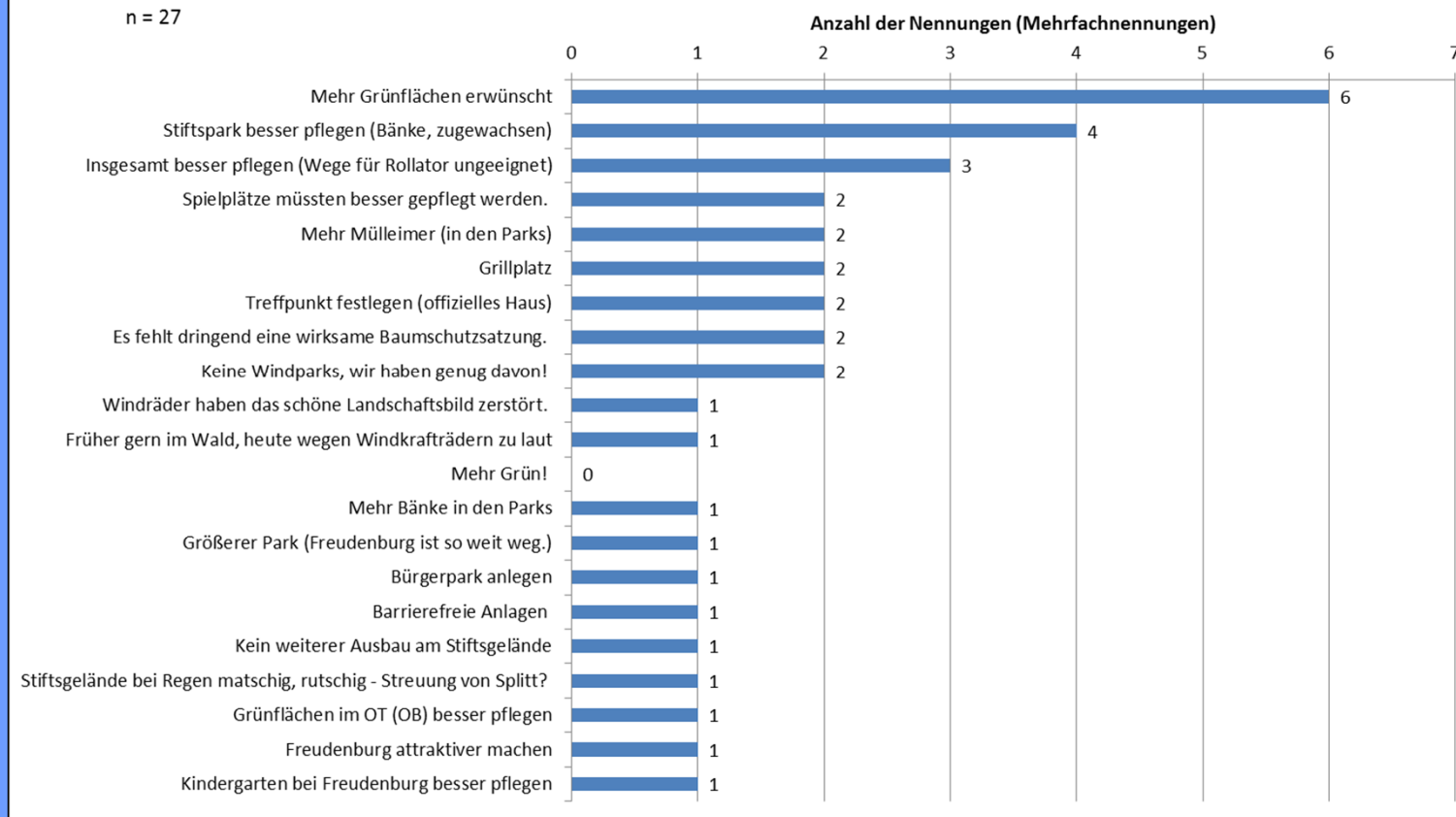
Verbesserungsvorschläge zum sozialen Miteinander

n = 6 (Online-Befragung)



Hinweis: Hier kein kombiniertes Diagramm aus beiden Befragungsteilen sinnvoll, da es in den Antworten keine Überlappungen gibt.

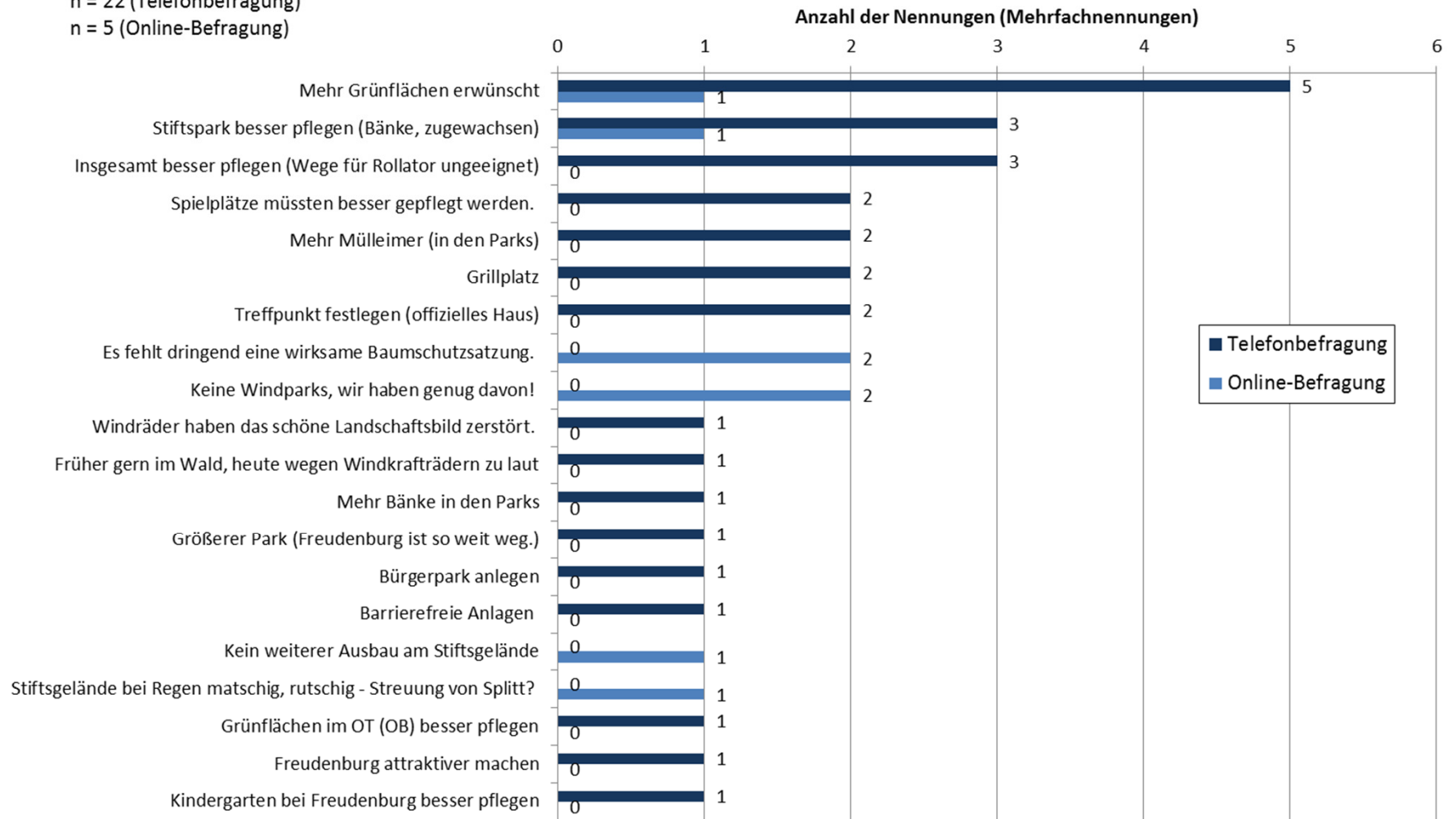
Verbesserungsvorschläge zu Parks und Grünflächen



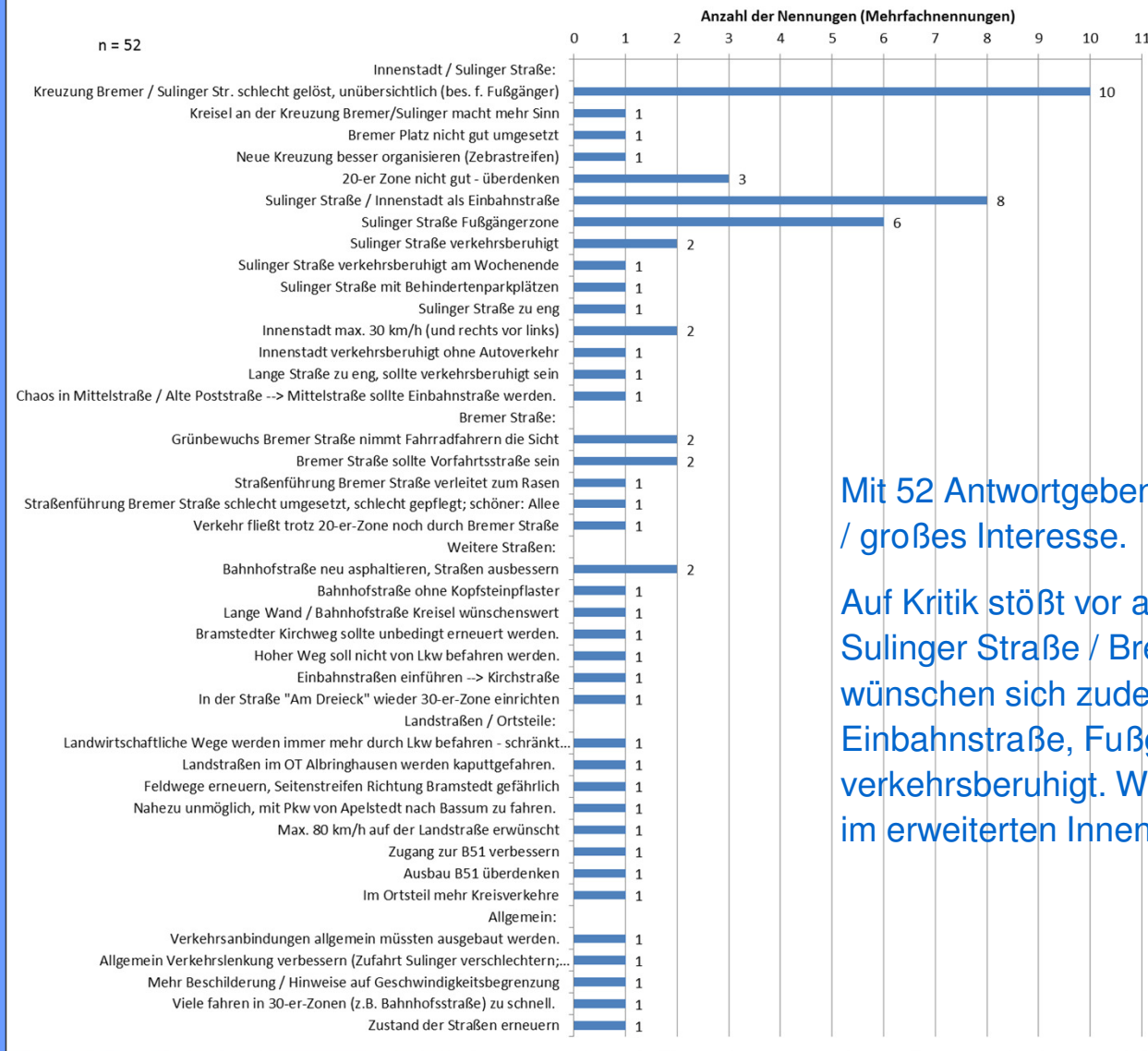
Vor allem der Mangel an Grünanlagen sowie die schlechte Pflege einiger Anlagen werden kritisiert. Insgesamt erhält dieses Themenfeld jedoch die beste Note (2,3).

Verbesserungsvorschläge zu Parks und Grünflächen

n = 27
 n = 22 (Telefonbefragung)
 n = 5 (Online-Befragung)



Verbesserungsvorschläge zur Pkw-Verkehrssituation



Mit 52 Antwortgebenden (23,1 %) hohe Beteiligung / großes Interesse.

Auf Kritik stößt vor allem die Kreuzungslösung Sulinger Straße / Bremer Straße. 16 Personen wünschen sich zudem die Sulinger Straße als Einbahnstraße, Fußgängerzone oder verkehrsberuhigt. Weitere 5 möchten den Verkehr im erweiterten Innenstadtbereich beruhigen.

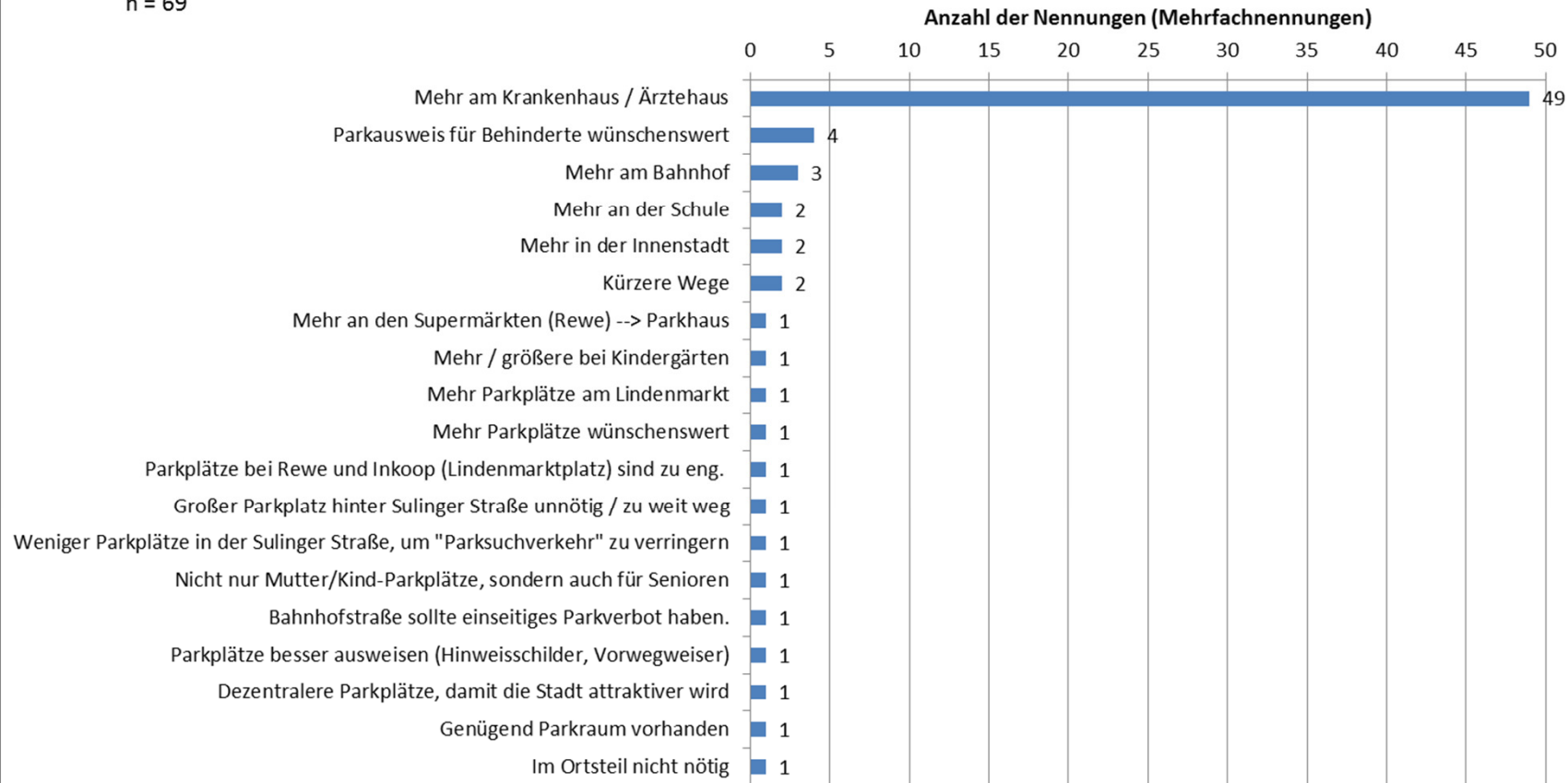
Verbesserungsvorschläge zur Pkw-Verkehrssituation

n = 52
 n = 46 (Telefonbefragung)
 n = 6 (Online-Befragung)



Verbesserungsvorschläge zur Parkplatzsituation

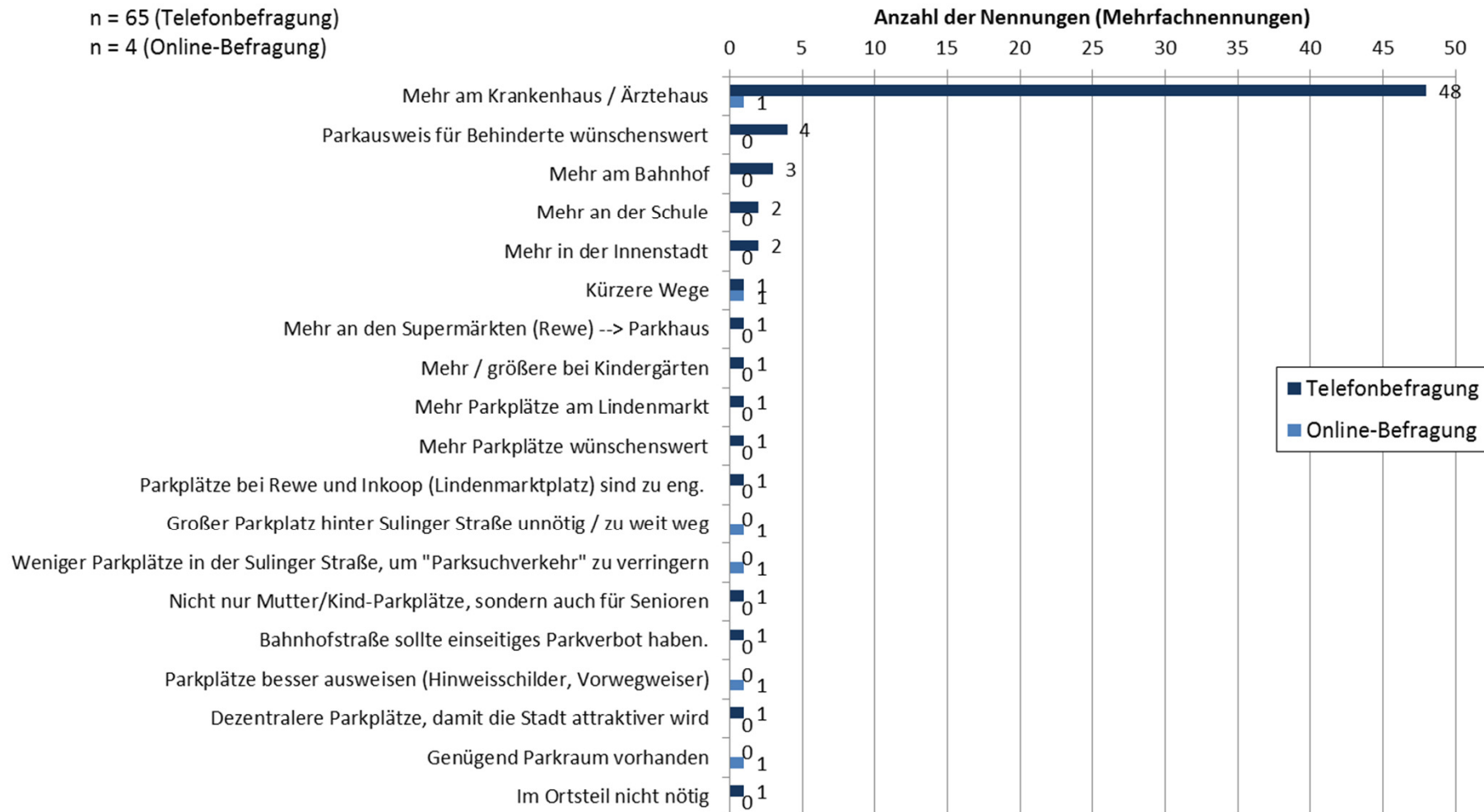
n = 69



Das Votum fällt eindeutig aus: 49 Antwortgebende (21,8 %) sehen die Notwendigkeit von mehr Parkmöglichkeiten am Krankenhaus. Alle anderen sind Einzelnennungen.

Verbesserungsvorschläge zur Parkplatzsituation

n = 69
 n = 65 (Telefonbefragung)
 n = 4 (Online-Befragung)



Verbesserungsvorschläge zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

n = 38

